

Amtsblatt Waldbronn



Drei besondere Konfirmationsgottesdienste
unter Pandemiebedingungen



Foto: Andreas Waidler

Nach über einem Jahr Wartezeit war es für den Konfirmationsjahrgang 2019/20 endlich soweit. Vergangenen Sonntag wurden die Jugendlichen in der katholischen Kirche Reichenbach konfirmiert. Unser Bild zeigt den „älteren“ Jahrgang beim letzten Gruppentreffen vor der Konfirmation. Am Sonntag fanden drei Gottesdienste mit insgesamt 36 Jugendlichen statt.

www.waldbronn.de

Jetzt auch auf Instagram:
[gemeinde.waldbronn](https://www.instagram.com/gemeinde.waldbronn)



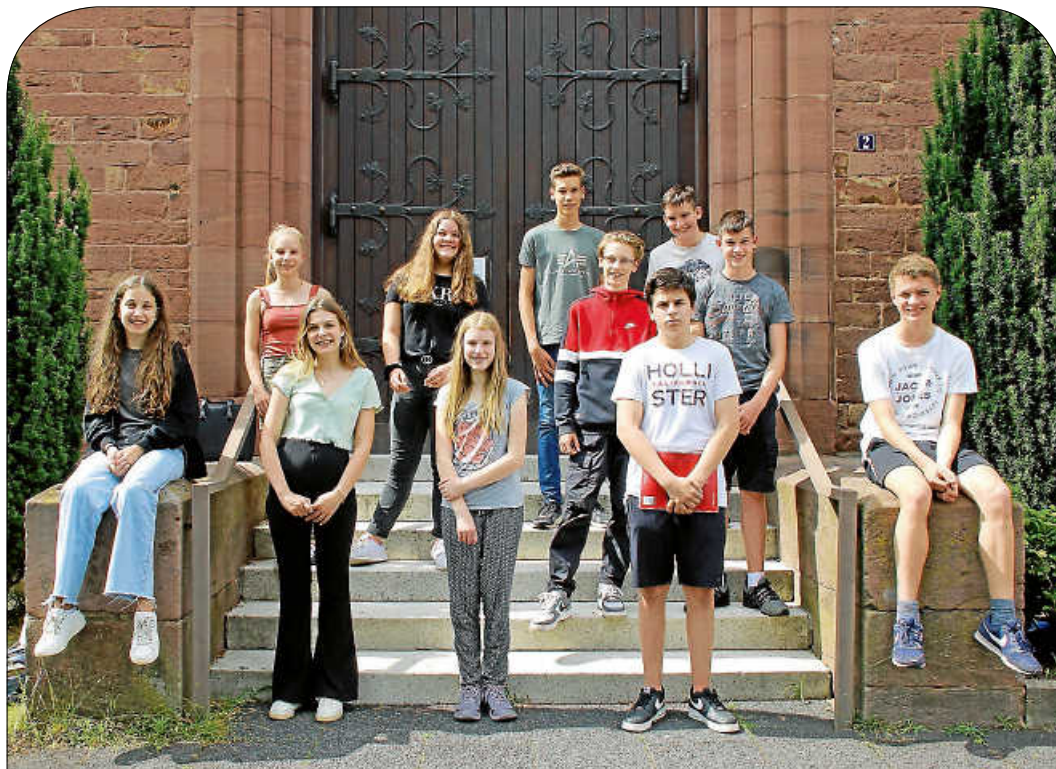
01. Juli 2021 | Nr. 26

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Dennoch ein besonderer Tag: Konfirmation feiern unter speziellen Bedingungen

36 Jugendliche durften am vergangenen Sonntag unter speziellen Pandemiebedingungen ihre Konfirmation in der katholischen Kirche St. Wendelin in Reichenbach feiern.

Trotz der Umstände konnte Pfarrer Andreas Waidler mit seinem Team allen Konfirmand*Innen und ihren Familien einen festlichen und würdevollen Rahmen bieten. Insgesamt fanden am Sonntag drei Gottesdienste statt, da der Jahrgang 2019/20 nach über einem Jahr Wartezeit ebenfalls noch konfirmiert wurde. Der Jahrgang 2020/21 wurde in zwei Gruppen aufgeteilt.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des aktuellen Jahrgangs waren in zwei Gruppen aufgeteilt.
Fotos: Gemeinde Waldbronn

Kann man unter Pandemiebedingungen überhaupt einen schönen und festlichen Gottesdienst feiern? Ja, man kann - auch mit Maske, desinfizierten Händen und zugewiesenen Plätzen.

Zumal sogar wieder - zwar mit Maske, aber immerhin - gemeinsam gesungen werden durfte. Auch der Projektchor, der zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie auftrat, begleitete die Gottesdienste musikalisch. Da die Konfirmation als Abschluss einer besonderen Zeit war, stand das Thema „Segen spürbar machen“ im Mittelpunkt. So durfte zwar Pfarrer Waidler den Jugendlichen keine Hand auflegen, aber eine vertraute Person konnte „sein“ Konfirmanden zum Altar begleiten und eine Hand auf die Schulter legen.

In seiner Andacht für den „älteren“ Jahrgang thematisierte Pfarrer Waidler die Frage, wer einen gut durch die Wüstenzeiten seines Lebens begleitet.

Passend zum Online-Unterricht des „jüngeren“ Jahrgangs fragte Pfarrer Waidler in Anlehnung an das Lied von Adel Tawill: „Ist da jemand“? Ja, auch er habe er sich in den ersten Stunden des Online-Unterrichtes häufiger gefragt, so Waidler schmunzelnd, als nur schwarze Kacheln auf dem Bildschirm erschienen. Er ermutigte die Jugendlichen, Gott als ihren treuen Begleiter in allen Lebenslagen anzunehmen, der an sie glaubt, auch wenn sie selbst nicht an sich glauben können. Denn: „Mit meinem Gott, kann ich über Mauern springen“, weiß Waidler.

Klar, war alles anders, eben besonders. „Doch trotz Corona, Masken, Online-Unterricht, keine Präsenztreffen, hat die Konfi-Zeit Spaß gemacht. Und auch der Gottesdienst war sehr schön und feierlich“, so die Rückmeldung einiger Konfirmanden.

Daher: Dem gesamten Team um Pfarrer Andreas Waidler mit allen „heimlichen“ und „versteckten“ Helferinnen und Helfern hinter den Masken ein herzliches Dankschön.



Die beiden Bilder sind während des einzigen Gruppentreffens entstanden.



Ausstellung „Impressionen unserer Heimat“ wird verlängert

Seit Mitte Mai zeigt das Kunsthaus Arte-classica Werke des Waldbronner Dipl.-Kunstmalers Karl-Heinz Beisel.

Er kommt aus einer seit Generationen malenden Familie, und um sein geerbtes Talent zu komplettieren, hat er mehrere Jahre Kunstmalerei studiert.

Beisel malt Motive und Landschaften aus unserer schönen Heimat sowie Sehnsuchtsorte in Acryl und Öl.

Die Ausstellung „Impressionen unserer Heimat“ wird bis zum 17. Juli verlängert. Das Ende der Ausstellung feiern wir mit einem kleinen Umtrunk und laden alle Kunstinteressierten und deren Freunde dazu herzlich ein.

Finissage am 17. Juli, 18:00 – 21:00 Uhr im Kunsthaus Arte-classica

Wir freuen uns auf Sie!

Kunsthaus Arte-classica, Pforzheimer Straße 35, 76337 Waldbronn



Foto: Privat



Das Ordnungsamt informiert

In loser Folge geben wir unter dieser Überschrift einige Informationen, vor allem zum Verhalten im sogenannten „ruhenden Verkehr“. Verstöße müssen durch unseren Vollzugsdienst geahndet werden. Und da wir vermeiden wollen, dass Sie auch einmal ein „Knöllchen“ bekommen und vor allem im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer ist es unabdingbar, bestimmte Regeln zu beachten.

Das Gehwegparken.

Zu Gunsten des fließenden Verkehrs – so glaubt der Bürger – müsse auf dem Gehweg geparkt werden. Dabei wird außer Acht gelassen, dass gerade auf diesem Gehweg Passanten darauf angewiesen sein könnten, diesen zu benutzen. Mal eben eine Kurve um das Auto über die Fahrbahn machen, das kann schnell zu Gefahrenlagen oder zum Schadensfall führen. Doch Angesichts der mangelnden Optionen ist dies oft der einzige Weg, wenn der Weg auf dem Gehweg am Auto vorbei zu schmal ist. Parken auf dem Gehweg, das ist grundsätzlich verboten, auch wenn sich dieses Verbot nur aus zusammenhängenden Normen ergibt und es mit Zeichen 315 StVO (Bild 1) eine Ausnahme hiervon gibt. Bußgelder werden jedoch nur verhängt, wenn die Restbreite des Gehweges für ein unbehindertes Fortschreiten auf dem Gehweg zu schmal ist. Zu schmal, das bedeutet nach einschlägiger Rechtsauffassung weniger als 120 cm verbleibende Restbreite des benutzbaren Gehweges. 120 cm, das erscheint im ersten Moment als recht viel, das ist es aber nicht, da auch berücksichtigt werden muss, dass Mütter mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer oder Passanten mit Transportgütern diesen Weg benutzen können müssen. In Waldbronn hat nahezu kein Gehweg die notwendige Breite, um dort das Gehwegparken zulassen zu können. Man selbst würde sich ärgern an den eingeeengten Stellen nicht vorbeizukommen und auf die Straße gehen zu müssen. Bedenken Sie dies, wenn Sie das nächste Mal auf einem Gehweg parken.



Bild 1

Wird trotzdem verbotswidrig auf dem Gehweg geparkt, werden mindestens 20 Euro fällig; bei Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer können sogar bis zu 35 Euro fällig werden.

Interkommunale Zusammenarbeit: Treffen der drei Bürgermeister im Rathaus

Die drei Bürgermeister Sabrina Eisele aus Marxzell, Jens Timm aus Karlsbad und Franz Masino trafen sich zum Austausch über die Flüchtlingsarbeit im Waldbronner Rathaus. Es ging insbesondere über die Unterbringung im gemeinsam genutzten Kombimodell in der Fabrikstraße in Neurod.

„Das Treffen ist ein weiterer wichtiger Schritt, um die interkommunale Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeinden zu stärken“, sagte Masino.

Treffen im Waldbronner Rathaus (v.l.): Bürgermeister Jens Timm, Bürgermeisterin Sabrina Eisele aus Marxzell und Bürgermeister Franz Masino. Foto: Gemeinde Marxzell



Kinderhaus Honduras: Die Not ist groß, doch die Hilfe kommt an!

Nach wie vor ist die Not in Honduras unermesslich groß. Die Pandemie und die Unwetter mit Überschwemmungen haben es für die arme Bevölkerung im Land noch schwerer gemacht, als es bisher schon war.

In unserem Kinderhaus werden in der Regel ca. 25 - 30 Mädchen, die vorwiegend von der Straße kommen oder Waisenkinder sind, aufgenommen. Sie werden von ausgebildetem Fachpersonal betreut und versorgt. Viele Mädchen erfahren erstmals in ihrem Leben, Geborgenheit, Liebe, Zuneigung und schöpfen wieder Hoffnung. Die Betreuerinnen helfen den Kindern das Erlebte zu verarbeiten.



Mit einem Boot wurden die Lebensmittel auf eine Insel gebracht und dort haben Mitarbeiterinnen die Pakete an die hungerleidenden Menschen verteilt. Foto: Privat

Leider ist es nicht so ohne weiteres möglich, das Areal des Kinderhauses zu verlassen, da es einerseits auf Grund



der hohen Kriminalität und andererseits durch die Corona-Ansteckungsgefahr viel zu gefährlich ist. So verbringen die Mädchen ihre Zeit, seit über einem Jahr, im Kinderhaus. Um den Kindern, in dieser Situation eine Freude zu bereiten, haben wir im Innenhof Spielgeräte aufgestellt. Die Mädchen sind sehr begeistert und glücklich; sie bedanken sich dafür bei allen Spender*Innen.

Die Corona-Pandemie hat auch in Honduras der digitalen Welt die Türen geöffnet und so mussten wir uns in den Schulen (ca. 300 Kinder) und im Kinderhaus mit digitalen Lernmethoden auseinander setzen. Dies machte es auch erforderlich, dass wir für die Lehrer und für die Mädchen im Kinderhaus Laptops anschaffen mussten. Jetzt können die Kinder abwechselnd an den Laptops online unterrichtet werden und ihre Hausaufgaben erledigen. Auch das haben die Spender*Innen möglich gemacht. Danke! Ganz besonders haben wir uns darüber gefreut, dass alle Kinder unserer Bildungseinrichtungen, im vergangenen November, die Abschlussprüfungen der Haupt- und Realschule und des Gymnasiums (Abitur) bestanden haben. Zu verdanken ist dies auch dem engagierten Lehrerkollegium. Die Kinder wissen sehr früh, dass eine gute Schulbildung die Grundlage, für eine selbstbestimmte Zukunft, ohne Hunger und Kriminalität, bildet. Wir sind sehr stolz auf die Kinder, sie machen das alle sehr gut.

Im gesamten Land herrscht Armut und Hunger. Unsere Mitarbeiter in Honduras verteilen unermüdlich im ganzen Land Hilfspakete, die hauptsächlich Nahrungsmittel aber auch Hygieneartikel enthalten. Insgesamt konnten bisher über 1.600 Hilfspakete (25,-€/Paket) verteilt werden. Teilweise sind die abgelegenen Dörfer mit dem Auto nur schwer zu erreichen. Ein Dorf, mit besonders notleidenden Menschen auf einer Insel im Meer, war nur mit dem Boot zu erreichen. Dort konnten wir 150 Hilfspakete an die Bevölkerung verteilen. Die Menschen sind glücklich über die Hilfe, die vorwiegend von Waldbronner Spender*Innen kommt. Unsere Helfer vor Ort berichten über unsagbar glückliche Gesichter und über Freudentränen. Alle Empfänger bedanken sich ganz herzlich für die Lebensmittelpakete.



Dieses „Dankeschön“ und „Vergelt's Gott“ aus Honduras geben wir an Sie, liebe Spender und Spenderinnen, weiter. Nur durch Ihre großzügige Unterstützung war es möglich, dass wir so vielen notleidenden Menschen helfen konnten und auch weiterhin helfen können. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich. Wir dürfen die armen Menschen in Honduras nicht im Stich lassen.

(Text Erika B. Anderer, Kathrin Habedank)

Info: www.kinderhaus-honduras.de

E-Mail: info@kinderhaus-honduras.de

Konto: Kinderhaus Honduras,

IBAN DE3966100000070043009

Anmeldung immer noch möglich!

Jetzt noch schnell anmelden unter www.stadtradeln/waldbronn.de



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229

Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477

Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150

Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117

Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).



IHRE BEHÖRDENUMMER

Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch

7.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

7.00 - 18.00 Uhr

Freitag

7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn

01.07.

1,1-cbm-Container

09.07.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container) 08.07.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container) 02.07.

Schadstoffsammlung

Reichenbach

15.07.2021 Parkplatz Kurhaus

Busenbach

16.07.2021 Parkplatz Freibad

Etzenrot

15.07.2021 Jahnstr./Esternaystr.

Zusatztour Ettlingen

Middelkerkstr.

24.07.2021

Papiersammlung

Etzenrot

Sa., 17.07.2021, 9.00-14.00 Uhr

ACHTUNG - noch in Klärung, ob Abholung oder ausschließlich Selbstanlieferung. Wir informieren an dieser Stelle erneut.

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb

0800 2982030

oder der Gemeinde Waldbronn

609-157

Wertstoffe Bauhof Daimlerstr.

Freitag

14 bis 18 Uhr

Samstag

9 bis 16 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermisgrund

Dienstag

15 bis 18 Uhr

Samstag

14 bis 18 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag

14 bis 18 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermisgrund“

Dienstag

9 bis 16 Uhr

Freitag

9 bis 16 Uhr

Samstag

10 bis 16 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag

9 bis 16 Uhr

Freitag

9 bis 16 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Franz Masino,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den

Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: **info@gsvertrieb.de**

Internet: **www.gsvertrieb.de**

Anzeigenverkauf:

Tel. 07243 5053-0,

ettlingen@nussbaum-medien.de

Die Waldbronner Kinderseite



Kinderseite alle 14 Tage
auf Seite 6

Superman über Waldbronns Dächern Feuerwaldi auf dem Dach mit dem Schornsteinfeger

**Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!**

Habt Ihr Euch schon mal gefragt, was Eure Eltern tun, wenn sie sagen, sie gehen zur Arbeit? Feuerwaldi war für Euch in

Waldbronn unterwegs und hat den Erwachsenen über die Schulter geschaut. Diese Woche verrät Euch Krzysztof Bursy, warum der Schornsteinfeger im Volksmund Glück bringen soll und was ihm an seinem Beruf auf unseren Dächern gefällt.



Redaktion
Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de



Der Reinigungsbesen wird durch den Kamin abgelassen.

Ist das nicht gefährlich? Diese Frage hört Krzysztof häufig. Immerhin arbeitet er seit 36 Jahren als Schornsteinfeger und sieht noch ganz gesund aus. „Ich bin auch schon mal vom Dach runter gefallen“, gibt er zu, „aber nur ein einziges Mal, ungefähr drei Meter tief.“ Es ist nicht viel passiert, „aber ich war einfach unvorsichtig.“ Doch was macht der Schornsteinfeger überhaupt auf unseren Dächern und warum gilt er als Glücksbringer? „Ich kümmere mich um die Sicherheit von Heizungen“. Und genau deshalb gelten Schornsteinfeger in manchen Ländern

als Glücksbringer, weil sie für Sicherheit sorgen und damit Schaden abwenden. Der Schornsteinfeger prüft, ob keine schädlichen Abgase entweichen und reinigt Schornsteine, um Schornsteinbrände zu verhindern. Denn im Rauch, der durch den Schornstein abzieht, ist Ruß. Das sind kleine Schmutzteilchen aus Kohlenstoff, die sich an der Innenseite des Schornsteins festsetzen können. Dadurch wird es im Schornstein enger und der Rauch kann schlechter entweichen. Bei Hitze kann sich der Ruß entzünden und im ungünstigen Fall zu einem Wohnungsbrand führen. Damit das nicht passiert, machen Schornsteinfeger den Ruß weg. Meist verwenden sie hierfür eine runde Bürste, die an einem Draht hängt. Dieser Reinigungsbesen wird durch den Kamin abgelassen und wieder nach oben gezogen, bis er sauber ist. „Es ist auch schon passiert, dass Wespen im Kamin ein Nest gebaut haben, wenn lange nicht geheizt wurde“, berichtet Krzysztof, der seinen Beruf liebt. „Mir macht es Spaß,



*Waldbronner Schornsteinfeger in seiner Berufskleidung.
„Schwindelfrei sollte man sein und Kondition ist erforderlich.“*

auf Dächer klettern zu dürfen und man hat eine hervorragende Aussicht in den Schwarzwald von hier oben“. Außerdem schätzt er, dass er viel Kontakt mit netten Leuten hat. „Schwindelfrei sollte man sein und Kondition muss man mitbringen“, schließlich ist man als Schornsteinfeger viel auf den Beinen. „Wer dann noch Technik mag, für den ist es ein schöner Beruf“, findet Krzysztof, den kal-

tes Schmuddelwetter in Waldbronn nicht schrecken kann. „Ich komme aus Polen. Dort könnt Ihr einen kalten Winter erleben.“ Feuerwaldi wünscht dem netten Schornsteinfeger weiterhin viel Glück bei seiner Arbeit und dass er noch viel Glück in unsere Haushalte bringt.



Nachdem der Kamin innen gesäubert wurde, muss der Ruß, der nach unten gefallen ist, rausgekehrt werden.



Wie Superman springt er übers Dach und die Kinder freuen sich, ihn zu sehen.



Mit Prüfgeräten werden Abgaswerte der Heizung kontrolliert.

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert



Julian Fischer, der bereits seit zwei Jahren in der Albtherme und auch im Freibad aktiv ist, hat seine Fortbildung zum Saunameister erfolgreich absolviert.

Ein neuer Saunameister für die Albtherme

Die Albtherme hat einen neuen Saunameister! Julian Fischer, der als Fachangestellter für das Bäderwesen seit zwei Jahren in der Albtherme und im Freibad für die Kurverwaltung aktiv ist, hat die Zeit des Lockdowns genutzt und eine dreimonatigen Weiterbildung für seine Tätigkeit in der Saunalandschaft der Therme absolviert. Viele Grundlagen zu verschiedenen Themen wie medizinische Gesundheit, Geschichte und Entwicklung des Saunawesens und Voraussetzungen für das gesunde Saunieren wurden ihm vermittelt. Nach der erfolgreichen Prüfung Ende Juni kann der junge Bade- und Saunameister nun sein neues fundiertes Wissen zum Wohle der Saunagäste in der Albtherme einsetzen.

Die Geschäftsleitung und das Albtherme-Team gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg.

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Die Albtherme ist gut gestartet

Die Albtherme ist gut gestartet: Sowohl die Gäste als auch das Personal waren froh, dass es wieder losgegangen ist. Trotz Beschränkungen kamen am ersten Tag rund 300 Besucher, die die schöne Sommeratmosphäre in der Therme genießen wollten. Erleichternd ist, dass die drei „Gs“ entfallen sind. Für den Besuch der Albtherme müssen sich die Gäste lediglich unter www.albtherme-waldbronn.de oder über die Luca-App registrieren lassen.

Sommer-Aktion

16,50 €

Therme & Saunawelt

2 h bezahlen – 1 Tag genießen
gültig: 28.06. – 12.09.2021



Unsere Gäste für das Freibad müssen sich ihre Eintrittskarten unter www.freibad-waldbronn.de reservieren. Es gelten zwei Besucherfenster: von 9 bis 13.30 Uhr und von 15 bis 19.30 Uhr. Auch hier ist keine Testpflicht mehr erforderlich. Das Kiosk mit der Außengastronomie hat ebenfalls geöffnet.

Im Landkreis und in der Stadt Karlsruhe liegen die Voraussetzungen für Inzidenzstufe 1 und damit die weitestgehenden Lockerungen vor

Die Landesregierung hat am 25. Juni eine neue Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus beschlossen. Die Corona-Verordnung gilt ab Montag, den 28. Juni. Sie umfasst gestufte Regelungen nach 7-Tage-Inzidenz-Bereichen unter 10 (Inzidenzstufe 1), 10 bis 35 (Inzidenzstufe 2), 35 bis 50 (Inzidenzstufe 3) und über 50 (Inzidenzstufe 4).

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Karlsruhe hat am 27. Juni bekanntgemacht, das sowohl im Stadt- wie auch im Landkreis Karlsruhe die 7-Tage-Inzidenz entsprechend den durch das Landesgesundheitsamt veröffentlichten Werten an fünf aufeinander folgenden Tagen vor dem 28. Juni den Schwellenwert von 10 unterschritten hat. Damit gilt die Inzidenzstufe 1 und damit die weitestgehenden Lockerungen. So dürfen sich z.B. wieder 25 Personen aus beliebig vielen Haushalten treffen, private Feiern können mit bis zu 300 Personen (in geschlossenen Räumen nur 3G = Geimpfte/Getestete/Genesene) stattfinden, öffentliche Veranstaltungen wie Theater, Oper, Konzerte, Flohmärkte, Stadtfest etc.) sowie Wettkampfvveranstaltungen im Sport im Freien mit maxi-

mal 1.500 Personen (in geschlossenen Räumen max. 500), Kultureinrichtungen wie Galerien, Museen, Bibliotheken sowie Gastronomie und Vergnügungsstätten wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen sowie der Einzelhandel können ohne Beschränkung der Personenzahl öffnen. Auch der touristische Verkehr (mit 3G) und Sportveranstaltungen können ohne Beschränkung der Personenzahl bzw. besondere Regelungen stattfinden.

Alle Regelungen der neuen Corona-Verordnung im Überblick: https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/210625_Auf_einen_Blick_DE.pdf

Das Gesundheitsamt weist darauf hin, dass die allgemeinen Regeln wie Abstand halten, Hygiene praktizieren, medizinische Maske tragen (wo keine Ausnahme besteht), Corona-App benutzen und regelmäßiges Lüften nach wie vor gelten, und appelliert an die Bevölkerung, diese Regelung weiterhin einzuhalten und so die niedrigste Inzidenzstufe und die mit ihr gewonnen Freiheiten zu sichern.

(Text PM Landratsamt Karlsruhe)

Lockerungen mit vier Inzidenzstufen

Ab **28. Juni 2021** treten weitere Lockerungen in Kraft. Lockerungen treten nach 5 Tagen in der niedrigeren Inzidenzstufe in Kraft, Verschärfungen nach 5 Tagen in der nächsthöheren Inzidenzstufe.

Stand: 25. Juni 2021 – weitere Informationen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften



Medizinische Maskenpflicht ab 6 Jahre bleibt weiterhin generell bestehen.

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann



Schnell- und Selbsttests (für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich) dürfen nicht älter als 24 Stunden sein.

- » Hierfür können kostenlose Bürgertests oder Angebote von Arbeitgeber*innen, Schulen und Anbieter*innen von Dienstleistungen genutzt werden.
- » Zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht (z.B. durch Dienstleister*innen oder Arbeitgeber*innen) durchführen und bescheinigen lassen.
- » Schüler*innen können einen von der Schule bescheinigten negativen Test vorlegen (max. 60 Stunden alt) vorlegen.
- » Für asymptomatische Kinder bis einschließlich fünf Jahre gilt keine Testpflicht.

Legende



Nachweislich geimpft, genesen oder getestet



Datenverarbeitung erforderlich



Hygienekonzept erforderlich



Zusätzliche Maskenpflicht

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Kontakt- beschränkungen (Geimpfte sowie genesene Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.)	max. 25 Personen	4 Haushalte, max. 15 Personen (Kinder dieser Haushalte und bis zu 5 weitere Kinder bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)		2 Haushalte, max. 5 Personen (Kinder dieser Haushalte bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)
 Private Veranstaltungen Ohne Abstandsgebot und ohne Maskenpflicht (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.) 	Im Freien: max. 300 Personen	Im Freien: max. 200 Personen	Im Freien und in geschlossenen Räumen: max. 50 Personen mit 	Im Freien und in geschlossenen Räumen: max. 10 Personen mit 
	In geschlossenen Räumen: max. 300 Personen mit 	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 		
 Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Flohmarkt, Stadtfest etc.) 	Im Freien: max. 1.500 Personen über 300 Personen 	Im Freien: max. 750 Personen über 200 Personen 	Im Freien: max. 500 Personen mit 	Im Freien: max. 250 Personen mit 
	In geschlossenen Räumen: max. 500 Personen	In geschlossenen Räumen: max. 250 Personen	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 	In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen mit 
	Oder: max. 30 % der Kapazität Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 	Oder: max. 20 % der Kapazität Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 		

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Freizeit- einrichtungen (wie Freizeitparks, Hochseilgärten, Schwimmbäder etc.)  	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl		Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je ange- fangene 10 m² mit 	Im Freien: 1 Person je ange- fangene 20 m² mit  In geschlossenen Räumen: geschlossen
 Außerschulische und berufliche Bildung (wie Volkshochschulen, Jugendkunstgruppen etc.)  	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl		Ohne Beschränk- ung der Personen- anzahl mit 	Im Freien: max. 100 Personen mit  In geschlossenen Räumen: max. 20 Personen mit 
 Kultur- einrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken, Archive, Gedenkstätten etc.)  	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl		Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je ange- fangene 10 m ² mit 	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je ange- fangene 20 m ² mit 
 Gastronomie und Vergnügungs- stätten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)  	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl	Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl In geschlossenen Räumen: Rauchverbot	Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit  In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit  Rauchverbot	Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit  In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit  Rauchverbot

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Betriebskantinen und Mensen	Nutzung durch Angehörige der Einrichtung ohne besondere Regelungen gestattet			mit 
 Einzelhandel (sowie Dienstleistungs- /Handwerksbetriebe mit Kundenverkehr) 	Ohne besondere Regelungen		1 Person je angefangene 10 m² Für Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient: 	
 Körpernahe Dienstleistungen 	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit 			Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit 
 Messen 	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je ange- fangene 3 m²	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je ange- fangene 7 m²	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je ange- fangene 10 m² mit 	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je ange- fangene 20 m² mit 
	Oder: ohne Beschränkung der Personanzahl mit 	Oder: 1 Person je angefangene 3 m² mit 		
 Beherbergung 	Ohne besondere Regelungen		mit  bei Anreise und anschließendem Testnachweis alle 3 Tage	

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Touristischer Verkehr (wie Schifffahrt, Seilbahnen, touristischer Busverkehr etc.)   	Ohne Beschränkung der Personenanzahl		max. 75% der zulässigen Fahrgastanzahl	max. 50% der zulässigen Fahrgastanzahl
 Diskotheken (Resultate der Modellprojekte sollen abgewartet werden)	1 Person je angefangene 10 m² mit   	Geschlossen		
 Prostitutionsstätten  	Mit 	1 Person je angefangene 10 m² mit  Raumnutzung nur durch 2 Personen	Geschlossen	
 Sport	Im Freien und in geschlossenen Räumen: ohne besondere Regelungen		Im Freien und in geschlossenen Räumen: keine Personenbeschränkung mit 	Im Freien: max. 25 Personen mit  In geschlossenen Räumen: max. 14 Personen mit 

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Wettkampf- veranstaltungen im Sport  	Im Freien: max. 1.500 Personen über 300 Personen  In geschlossenen Räumen: max. 500 Personen	Im Freien: max. 750 Personen über 200 Personen  In geschlossenen Räumen: max. 250 Personen	Im Freien: max. 500 Personen mit 	Im Freien: max. 250 Personen mit 
	Oder: max. 30 % der Kapazität	Oder: max. 20 % der Kapazität	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 	In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen mit 
	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 		



Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Ausschuss für Umwelt und Technik

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch**, den **07.07.2021** um **17:00 Uhr** in den **Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Straße 2** ein.

Aufgrund der aktuellen CoronaVO sind wir verpflichtet, die Kontaktdaten der Zuschauer*innen zu erfassen. Die notwendigen Angaben müssen beim Betreten des Großen Saals gemacht werden. Bitte beachten Sie die Maskenpflicht sowie die allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße

Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Erneuerung des Verbindungsweges zwischen Tennishalle und Eistreff in Verbindung mit der Verlegung der Nahwärmeleitung zur Energiezentrale;
Vorstellung der Planung und Kosten.
2. Leuchtentausch 2021 in verschiedenen Gemeindestraßen;
Vergabe der Lieferung und Montagearbeiten
3. Sanierung der Spielplätze entlang des Panoramaweges für Baugebiet Rück II-Vorberatung
4. Sonstiges und Bekanntgaben

Fußgänger und Radfahrer aufgepasst!

Der **Panoramaweg** wird in der Zeit vom 05.07. bis 23.07.2021 infolge diverser Bauarbeiten voll gesperrt. Als Ausweichstrecke empfehlen wir für die Radfahrer die Benutzung der Gartenstraße über den Promenadenweg.

Wir bitten für die Unannehmlichkeiten während dieser Baumaßnahmen um Verständnis.

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Die Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn bietet in der Albtherme Wasser- und Trockengymnastik für Rheumapatienten an.

Für die Anleitung der Gymnastikgruppen suchen wir eine/n

Therapeut*In (m/w/d)

auf Honorar-Basis.

Als Therapeut*in gestalten Sie ein abwechslungsreiches Funktionstraining für die Rheumapatienten und arbeiten in einem netten Team. Durch den Schichtdienst ist es möglich, die Arbeitszeiten flexibel zu gestalten.

Informationen erhalten Sie bei Fr. Zahn-Paulsen,
Tel: 07243/609-442
und unter www.albtherme-waldbronn.de

Bitte senden Sie Ihre Kurbewerbung an die Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn oder E-Mail k.zahn-paulsen@kv-waldbronn.de



Verlängerte Öffnungszeiten an den Grüngutplätzen

Die Öffnungszeiten an den Grüngutplätzen sind verlängert worden:

dienstags	von 9 bis 18 Uhr
freitags	von 9 bis 18 Uhr
samstags	von 10 bis 18 Uhr

Das Bürgerbüro informiert:

Wir bitten um Beachtung! Neue Datenschutzverordnung

Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung für meldepflichtige Personen

Vorbemerkung

Wer eine Wohnung bezieht, ist grundsätzlich verpflichtet, sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden (§ 17 Absatz 1 Bundesmeldegesetz - BMG) und die zur ordnungsgemäßen Führung des Melderegisters erforderlichen Auskünfte zu geben (§ 25 Nummer 1 BMG). Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug abzumelden (§ 17 Absatz 2 BMG) und die zur ordnungsgemäßen Führung des Melderegisters erforderlichen Auskünfte zu geben (§ 25 Nummer 1 BMG). Wer Einzugsmeldungen nicht, nicht richtig oder verspätet abgibt, sich nicht oder verspätet abmeldet oder eine Mitwirkungspflicht verletzt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro belegt werden.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

- Bürgerbüro Waldbronn
- Marktplatz 7
- 76337 Waldbronn
- 07243 / 609 111
- buergerbuero@waldbronn.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

- Hubert Röder
- datenschutz@waldbronn.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Meldebehörde hat nach § 2 Absatz 1 BMG personenbezogene Daten über die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Personen (Einwohner) zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Die in den Melderegistern gespeicherten personenbezogenen Daten werden von der Meldebehörde genutzt, um nach Maßgabe der Vorschriften über Melderegisterauskünfte (§§ 44 ff. BMG) und Datenübermittlungen (§§ 33 ff. BMG) den berechtigten Informationsbedürfnissen sowohl nichtöffentlicher Stellen und Privatpersonen als auch öffentlicher Stellen Rechnung zu tragen sowie bei der Durchführung von Aufgaben anderer öffentlicher Stellen mitzuwirken (§ 2 Absatz 3 BMG). Zu bestimmten Anlässen erfolgen regelmäßige Datenübermittlungen (§§ 36, 43 BMG; 1. und 2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung) an andere öffentliche Stellen sowie nach § 42 BMG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Darüber hinausgehende, auch regelmäßige Datenübermittlungen erfolgen aufgrund der Bestimmung durch Bundes- oder Landesrecht, in dem die jeweiligen zugrunde liegenden Anlässe und Zwecke der Datenübermittlung, die Empfänger und die zu übermittelnden Daten benannt werden.

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

- a) Die Meldebehörde darf an andere öffentliche Stellen im Inland (siehe § 2 Bundesdatenschutzgesetz), öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften und den Suchdienst

aus dem Melderegister Daten übermitteln, oder Daten innerhalb der Verwaltungseinheit (Gemeinde) weitergeben, soweit dies zur Erfüllung ihrer eigenen oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist.

- b) Privatpersonen und nicht-öffentliche Stellen erhalten auf Antrag eine gebührenpflichtige Auskunft über einzelne personenbezogene Daten unter der Voraussetzung, dass die betroffene Person von der Meldebehörde aufgrund der Angaben des Antragstellers eindeutig identifiziert werden kann. Über eine Vielzahl nicht namentlich bezeichneter Personen kann Privatpersonen und nicht-öffentlichen Stellen auf Antrag Auskunft über die Zugehörigkeit zu einer Gruppe (z.B. ein bestimmter Geburtsjahrgang) und über bestimmte personenbezogene Daten erteilt werden, wenn ein öffentliches Interesse festgestellt werden kann. Ausländische Stellen außerhalb der Europäischen Union werden nicht-öffentlichen Stellen gleichgesetzt.
- c) Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen können im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene Meldedaten erhalten.
- d) Mandatsträger, Presse und Rundfunk dürfen bei Alters- und Ehejubiläen die mit diesem besonderen Zweck in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Daten erhalten.
- e) Adressbuchverlage dürfen zum Zwecke der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern lediglich einzelne abschließend aufgezählte Daten aller volljährigen Einwohner von der Meldebehörde erhalten.
- f) Der Wohnungseigentümer/ Wohnungsgeber hat einen Anspruch auf Auskunft über die in seiner Wohnung gemeldeten Einwohner, soweit er ein rechtliches Interesse glaubhaft macht. Er kann sich darüber hinaus durch Rückfrage bei der Meldebehörde davon überzeugen, dass sich die Person, deren Einzug er bestätigt hat, bei der Meldebehörde angemeldet hat.
- g) An öffentliche Stellen in anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie an Organe und Einrichtungen der Europäischen Union oder der Europäischen Atomgemeinschaft ist eine Datenübermittlung im Rahmen von Tätigkeiten, die ganz oder teilweise in den Anwendungsbereich des Rechts der Europäischen Union fallen, zulässig, soweit dies zur Erfüllung der in der Zuständigkeit der Meldebehörde oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden öffentlichen Aufgaben erforderlich ist. Voraussetzung für die Übermittlung innerhalb des EWR ist, dass die EWR-Staaten den Inhalt der Datenschutz-Grundverordnung übernehmen.

5. Dauer der Speicherung

Nach dem Wegzug oder Tod des Einwohners hat die Meldebehörde alle Daten, die nicht der Feststellung der Identität und dem Nachweis der Wohnung dienen sowie nicht für Wahl- und Lohnsteuerzwecke oder zur Durchführung von staatsangehörigkeitsrechtlichen Verfahren erforderlich sind, unverzüglich zu löschen. Nach Ablauf von fünf Jahren seit Wegzug oder Tod des Einwohners werden die zur Erfüllung der Aufgaben der Meldebehörden gespeicherten Daten für die Dauer von 50 Jahren aufbewahrt und durch technische und organisatorische Maßnahmen gesichert. Während dieser Zeit dürfen die Daten mit Ausnahme des Familiennamens und der Vornamen sowie früheren Namen, des Geburtsdatums, des Geburtsortes sowie bei Geburt im Ausland auch des Staates, der derzeitigen und früheren Anschriften, des Auszugsdatums sowie des Sterbedatums, des Sterbeortes sowie bei Versterben im Ausland auch des Staates nicht mehr verarbeitet werden. Für die in § 13 Abs. 2 Satz 3 BMG bestimmten Fälle gilt das Verbot der Verarbeitung nicht. Für bestimmte Daten gelten nach § 14 Absatz 2 BMG kürzere Lösungsfristen.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).



- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.
- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

Nähere Informationen zum Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz können den Hinweisen auf dem Melde-schein entnommen werden.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/6155410, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Ausweisverlust

Ist der neue Ausweis weg, verloren oder gestohlen worden, gilt nach Hinweisen des Bundesministeriums des Innern: „Melden Sie den Verlust bitte zu Ihrem eigenen Schutz unverzüglich bei einer Personalausweisbehörde“ und lassen Sie die Online-Ausweisfunktion: „unverzüglich sperren.“ Die Sperrung stelle sicher, dass jeder Missbrauchsversuch sofort erkannt wird. Wichtig dabei sei, dass ohne Pin niemand die Daten auslesen könne.

Am einfachsten sei das Sperren über die telefonische Sperrhotline. Diese ist an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr unter der Rufnummer 116116 erreichbar. Aus dem Ausland (0049) 116116 oder unter (0049)3040504050. Für den Anruf ist das Sperrkennwort bereit zu halten, das im Pin-Brief mitgeteilt wurde. Das Sperren kann auch direkt persönlich oder telefonisch in der zuständigen Personalausweisbehörde im Bürgerbüro veranlasst werden. Findet sich der Ausweis wieder, kann die Sperrung wieder aufgehoben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.personalausweisportal.de

Allein reisende Kinder

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für allein reisende Kinder eine Zustimmungserklärung der Eltern (selbst entworfen) zum Grenzübergang erforderlich ist. Die Unterschriften beider Elternteile müssen beim Bürgerbüro unter Vorlage des Personalausweises geleistet und beglaubigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Leitbild Waldbronn 2025

waldbronn
aktiv

Ehrenamt Börse vermittelt....

Begleitung von Seniorinnen

Wir suchen freundliche Personen - gerne auch männlich -, die

- Lust und Zeit haben zur Begleitung
- zu Spaziergängen ermutigen und dabei unterstützen
- Freude haben am geselligen Schwätzchen
- für eine betagte Dame im Seniorenhaus am Rathausmarkt, die an den Rollator bzw. Rollstuhl gebunden ist (gegen COVID19 abschließend geimpft),
- in Reichenbach für eine weitere alleinstehende sehbehinderte Dame mit eigenem Hausstand.

Sind Sie an der Übernahme dieser schönen Aufgabe interessiert und abschließend gegen Corona geimpft? Wenn ja, dann würden wir die Einzelheiten gerne mit Ihnen und der Dame sowie der Tochter besprechen.

Manfred Peter, Wiesenstr. 6a, Tel: 07243-67730

E-Mail: mum.peter@web.de oder

Werner Laun, Ruhesteinweg 8, Tel.: 07243-68414

E-Mail: werner.laun@freenet.de

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Neubau Feuerwehrhaus – Informationsaustausch bei der Freiwilligen Feuerwehr

Das Bürgerbegehren wegen des Feuerwehrhaus-Neubaus betrifft die Feuerwehr direkt und hat unmittelbare Auswirkungen auf die weitere Entwicklung der Feuerwehr. Um die anstehenden Schritte zu beraten, hatte die Feuerwehrführung mit Kommandant Jochen Ziegler sowie den 1. und 2. stv. Kommandanten Tobias Härtenstein und Jonathan Ochs den Gemeinderat Waldbronn zu einem persönlichen Austausch eingeladen. Ziegler machte deutlich, dass Ziel der Feuerwehrführung sei ein **gemeinsames Feuerwehrhaus an einem zentralen Standort**. Die derzeitigen Abteilungsfeuerwehrhäuser in Busenbach, Reichenbach und Etzenrot seien Zwischen- und Notlösungen. Das neue Feuerwehrhaus werde dringend gebraucht, um professionell arbeiten zu können. Da nun ein Bürgerbegehren wegen des vorgesehenen Baus eines gemeinsamen Feuerwehrhauses am Freibad Waldbronn eingereicht wurde, äußerte Ziegler die Sorge, dass zu dem festgelegten Termin Ende 2025 das neue Feuerwehrhaus fertig wird. Deshalb wollte Ziegler vom Gemeinderat mehr über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens und die Handlungsoptionen wissen. Eine wichtige Erkenntnis brachte die Feuerwehr zum Standort Freibad ein: **„Es ist an diesem Standort schneller realisierbar als an anderen Standorten“**. Genauso sehen wir das.

Deshalb hat sich die CDU-Gemeinderatsfraktion aus Überzeugung für den Standort „Freibad“ entschieden, denn

- das Gebäude kann auf einem gemeindeeigenen und bereits erschlossenen Grundstück realisiert werden. Das erspart Kosten für den Grundstückskauf und die Erschließung.
- Die Lage an der Kreisstraße ist aus verkehrlicher Sicht in Ordnung für die Ausrückesituation.

Im Austausch in Sachen Feuerwehr kam klar zur Sprache:

- Wir brauchen dringend ein neues Feuerwehrhaus.
- Am Standort Freibad ist die Fertigstellung bis Ende 2025 erreichbar.



Die Zukunft des Waldbronner Freibads sehen wir durch den Bau des Feuerwehrhauses in keiner Weise gefährdet.

- Das Freibad erfährt eine Aufwertung.
- Das Kinderbecken im Freibad wird erneuert.
- Parkmöglichkeiten werden ausreichend geschaffen.

Was passiert, wenn der Standort Freibad durch das Bürgerbegehren „Finger weg vom Freibad“ gekippt wird?

- Keiner der bisher untersuchten weiteren Standorte fand eine Gemeinderatsmehrheit.
- Es gibt auf lange Frist kein gemeinsames Feuerwehrhaus. Es bleibt alles beim Alten.
- Wir haben dann weiterhin drei unzulängliche Feuerwehrhäuser mit einem bekannt hohen Sanierungsbedarf.
- Die bisherige „Duldung“ durch die Brandschutzbehörde ist im Hinblick auf die Zusage eines neuen Feuerwehrhauses ausgesprochen. Sie wird nicht dauerhaft erteilt werden.
- Drei getrennte Standorte erfordern dauerhaft nach dem Feuerwehrbedarfsplan eine höhere Anzahl an Einsatzfahrzeugen. Weitere Fahrzeugbeschaffungen wären erforderlich.

Deshalb werden wir die Frage beim Bürgerentscheid mit „Nein“ beantworten.

CDU-Gemeinderatsfraktion

Roland Bächlein, Alexander Kraft, Thomas Kunz, Joachim Lauterbach und Hildegard Schottmüller

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.facebook.com/CDUWaldbronn

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Zu viele Autos in Waldbronn - Maßnahmenkonzept für den ruhenden Verkehr

Waldbronn ist eine ausgesprochen dicht besiedelte Gemeinde. Dies machte Nick Lamprecht, stellvertretender Hauptamtsleiter, anhand von verschiedenen Parametern zu Beginn seines Berichts zum ruhenden Verkehr in Waldbronn deutlich. Hier leben auf einem Quadratkilometer Fläche ca. 3,7 mal mehr Menschen als im Landesdurchschnitt. Pro erwachsener Person gibt es in Waldbronn 0,88 Kfz – Tendenz steigend. Der Siedlungsdruck macht sich natürlich auch im Parkdruck bemerkbar. Viele öffentliche Flächen sind oftmals zugestellt. Das behindert die Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs im Ort. Nick Lamprecht stellte dem Ausschuss für Umwelt und Technik in einem sehr gut strukturierten Bericht 13 Verkehrssituationen mit Handlungsbedarf und entsprechenden Maßnahmen vor, die der AUT nach intensiver Diskussion durchweg befürwortete. So soll z.B. der Übergang über die Bergstraße beim Rathausmarkt barrierefrei und sicherer gestaltet werden, in der Gartenstraße sollen Poller aufgestellt, um ein Befahren des Gehwegs zu verhindern – die erneute Schließung der Gartenstraße mit Schranke fand zuvor Mehrheit im Gremium. Die Kronenstraße soll zunächst nur noch für den Anliegerverkehr befahrbar sein und langfristig in eine Fahrradstraße mit Anliegerverkehr umgewandelt werden. Weitere Maßnahmen bezogen sich auf die Situation der fahrradfahrenden Schülerinnen und Schüler in der Pforzheimer Straße, auf die mangelnde Sicherheit an Kreuzungen aufgrund des hohen Parkdrucks in der Hohbergstraße und in der Grünwettersbacherstraße. Im Neuen Heubusch und in der Karlsruher Straße werden die Spielplätze durch Rollbügel besser abgesichert. Dem ursprünglichen Wunsch mancher Eltern hier Temposchwellen einzubauen wurde nicht entsprochen, weil solche Temposchwellen auch Nachteile haben und generell nicht mehr empfohlen werden. Die Talstraße schließlich, die durch Rück II und die Aldibebauung sicherlich sehr stark beansprucht werden wird, soll durch entsprechende Ausweisungen und Markierungen für Fußgänger und Radfahrer sicherer gestaltet werden. Die angesprochenen Maßnahmen sollen in ein ganzheitliches Mobilitäts- und Verkehrskonzept einfließen, das in den kommenden Jahren angegangen werden soll. Der AUT gab grünes Licht für die Einholung entsprechender Angebote. Ein wichtiger Teil in diesem Konzept wird der Radverkehr sein. Erste Schritte für ein Radwegskonzept sind bereits gegangen und wir sind

gespannt auf die nächsten Ergebnisse in diesem Prozess, die demnächst vorgestellt werden sollen.

Es wird mehr geblitzt

Die Geschwindigkeitsmessungen sollen intensiviert und auch auf nachts ausgedehnt werden. Auf unsere Frage, ob denn mehr „Blitzen“ etwas bringt, erhielten wir ein klares „Ja“. Schade eigentlich...

(Karola Keitel)

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Der ruhende Verkehr, in vielen Straßen ein Problem

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) wurde im öffentlichen Teil durch Nick Lamprecht Maßnahmen vorgestellt, wie in bestimmten gemeindlichen Straßen die verkehrliche Situation verbessert werden kann. Waldbronn leidet unter einem enormen Siedlungsdruck. Bei einer Erhebung im Jahr 2019 wurde festgestellt, dass 1153 Menschen auf einem Quadratkilometer leben, also 3,7-mal mehr als im Durchschnitt in Gemeinden in Baden-Württemberg. Dazu kommt noch eine hohe Fahrzeugdichte, der Parkdruck ist groß. Viele Berufspendler nutzen die gute Anbindung Waldbronns. In letzter Zeit gab es Klagen von Anwohnern, so dass nun Lösungen geschaffen werden müssen, damit alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt und sicher am Straßenverkehr teilnehmen können. In der **Bergstraße** ging es um die Behindertenparkplätze am Eingangsbereich zum Rathausmarkt, diese sollen aufgewertet und mit Rammbügeln geschützt werden. Außerdem wird mit einer Straßenverengung ein Fußgängerüberweg geschaffen. Die **Gartenstraße**, von der Bergstraße aus kommend zunächst verkehrsberuhigte Straße, wird durch Geschwindigkeitsüberwachung weiterhin engmaschig kontrolliert. Im weiteren Verlauf der Straße soll mit Poldern in der Nähe des Kindergartens verhindert werden, dass bei Gegenverkehr über den Gehweg gefahren wird. Gegenseitige Rücksichtnahme bedeutet auch zu warten, damit der Gegenverkehr passieren kann. Eine weitere recht zugestellte Straße ist die **Kronenstraße**. Diese soll in Zukunft zu einer Anliegerstraße umgewidmet und mit eingezeichneten Parkflächen markiert werden. So will man die Straße vor allem auch für den Fahrradverkehr sicherer machen. Mit versetzten eingezeichneten Parkflächen soll auch in der **Hohbergstraße** verfahren werden. Vor allem am Kreuzungsbereich St. Bernhard Straße war die Situation durch parkende Fahrzeuge sehr unübersichtlich, so dass mit Hilfe eines Spiegels und Halteverbotszonen in Zukunft eine bessere Sicht beim Ausfahren gewährleistet werden soll. Auch im Gebiet „**Neuer Heubusch**“ gab es Klagen. Besonders um die Spielplätze herum wird zu schnell gefahren. Mit Schildern und Rammschutzbügeln will man die Spielplätze sicherer machen. Wir unterstützen die Vorschläge und erhoffen uns mehr Sicherheit durch diese Maßnahmen. Von unserer Fraktion kam der Vorschlag, einen Übergang in der Nähe der Kreuzung **Grünwettersbacher Straße / Hellenstraße** einzurichten, damit Kindergarten- und Schulkinder auf dem Weg zum Don Bosco-Kindergarten und Anne-Frank-Schule sicher die Straße überqueren können. Durch das Gefälle der Straße ist ein Fußgängerüberweg aber schwierig. Zur besseren Übersichtlichkeit wurden nun Parkflächen weggenommen, in dem die Zickzacklinien verlängert wurden. Wir hoffen, dass diese Maßnahme ausreichend ist!

(Text: A.D.-Purreiter)

Besuchen Sie uns auch unter www.fvw-waldbronn.de

Bekanntmachungen anderer Ämter

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad-Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund,
Versichertenberater Carlo Weber Langensteinbach
Fragen und Antragstellung nur noch telefonisch unter
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de möglich.
Bitte immer die Rentenversicherungsnummer nennen.



Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemitteilungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Tipps für die Biotonne im Sommer
- Getrennte Bioabfallsammlung im Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Karlsruhe. Prognostizierte Zahlen könnten übertroffen werden
- Wie Eltern, Kinder und Jugendlichen seelisch stark bleiben
- Informationsveranstaltung für Pferdehalter-Onlineveranstaltung am 07. Juli 2021
- Bundesaktionsprogramm „Aufholen nach Corona“. Kinderfreizeitbonus erleichtert Teilnahme an Ferien- und Freizeitangeboten
- Nachhaltige Landwirtschaft hat hohen Bedarf an leistungsfähigen Glasfaseranschlüssen Ausbaustand im Kreistagsausschuss für Umwelt und Technik
- Landkreis treibt Nutzung von Sonnenenergie voran. Weitere Dach- und Parkplatzflächen kreiseigener Liegenschaften werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet
- „Essen am Familientisch“. Ernährungszentrum bietet Webseminar an

Die Feuerwehr informiert



Freiwillige Feuerwehr Waldbronn

Liebe Waldbronner Mitbürgerinnen,
liebe Waldbronner Mitbürger,

ab dem 30.06.2021 kann es sein, dass Sie in Waldbronn ein Fahrzeug sehen, welches Sie bisher nicht so oft bei uns im Ortsgebiet gesehen haben.

Hierbei handelt es sich um ein „Drehleiterfahrzeug“, welches uns bis zur Auslieferung unseres eigentlichen Fahrzeuges, durch den Hersteller für unsere Ausbildung zur Verfügung gestellt wird.

Die Ausbildung unserer Drehleitermaschinenisten findet ab dem 03.07.2021 statt.

Bleiben Sie gesund!
Ihre Feuerwehr Waldbronn

Wir gratulieren



Geburtstage

03.07.,	Ullrich Doris,	70 Jahre
04.07.,	Hunzelmann Hannelore,	70 Jahre
06.07.,	Peter Manfred,	80 Jahre
07.07.,	Schlotter Otto,	75 Jahre
07.07.,	Wiehler Kurt,	75 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Goldene Hochzeit

Am Freitag, 02. Juli 2021, leierte das Ehepaar Dagmar und Manfred Lutz, das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Gemeinde Waldbronn wünscht dem Jubelpaar alles Gute.



Informationen und Rufnummern



Einwohner:	Stand 31.05.2021
Reichenbach	5.472
Busenbach	5.828
Etzenrot	2.213
Gesamt	13.513

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH
Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule, Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35, Tel. 526986
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 67422
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 3420060
E-Mail: j.bauer@e-impulse.de
TigerBär Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-140
Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 34583-10
Familienpflege, Tel. 515-113 und 0176 18788052
Suchtberatung, Tel. 215305
Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 63226
Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693
Hebammen-Sprechstunde, Beratungszentrum, Tel. 515147
Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Ettlingen, Tel. 07243 5495-0,
Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.
Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 9383200 u. 0151 20019310, Hospiztelefon 9454277
Frauen Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173
Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige
donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222 (= rund um die Uhr, kostenfrei)
Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsoffer)
Landratsamt KA, Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641
Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg, Tel. 0800 7293600
Angehörige psychisch Kranker, Tel. 07202 942632 (donnerstags 17 - 19 Uhr)
Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr, Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.).
Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900,
Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)
Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999 (0,12 € p. Min.) Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr
Kontaktbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten, Tel. 609-330 oder 68414
Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben, Tel. 07251 7130324
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016



Soziale Einrichtungen

Kanulehrgang des Kreisjugendrings am 9. und 10. Juli

Dieser Lehrgang dient zur Qualifizierung von Jugendleiter*innen und anderen Interessierten, um geführte Bootswanderungen mit Kinder- und Jugendgruppen durchzuführen. Die Themen des Lehrgangs sind: Materialkunde, Fahrtechnik auf stehendem Gewässer, theoretische und praktische Einführung in die Paddeltechnik sowie Fahrtaktik auf Fließgewässern. Sicherheitstraining, Verhalten im Notfall und Führungsaufgaben vervollständigen die Lehrgangsinhalte. Lehrgangsleiter sind die Spezialist*innen der Paddelabteilung des KTV Karlsruhe. Der Termin ist Freitag, der 9.7. von 18-21 Uhr und Samstag, der 10.7. von 10-13 Uhr. Die Kosten betragen 35 Euro, Anmeldeschluss ist Montag, der 5. Juli beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, E-Mail: ckf@kjr-ka.de oder über die Homepage www.kjr-ka.de.

Hinweis: Der KJR besitzt 6 Kanadier mit Anhänger und vermietet diese an Leute, die eine entsprechende Ausbildung absolviert haben und diese auch nachweisen können.

Einsatz für den Frieden: Volksbund bittet um Mithilfe bei der Sammlung im Herbst

Der Volksbund sucht für seine jährlich stattfindende Haus- und Straßensammlung im Zeitraum vom 17. Oktober bis 21. November 2021 Sammlerinnen und Sammler. Mit der Teilnahme an der Sammlung ermöglichen die Ehrenamtlichen wie auch die SpenderInnen die Pflege der Kriegsgräber wie auch die Erinnerungsarbeit des Volksbunds und dessen Einsatz für Versöhnung und Verständigung.

Der Volksbund sucht nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Vereine oder andere Gruppen, die sich für den Volksbund einsetzen wollen. Den zeitlichen Umfang des Engagements bei der Sammlung legt jeder und jede für sich selbst fest. Selbstverständlich erhalten alle Ehrenamtlichen Unterstützung bei ihrem Tun. 10% des Sammelergebnisses dürfen behalten werden. In Absprache mit der Gemeinde kann auch ein anderer Termin bis Januar 2022 für die Volksbundsammlung gewählt werden.

1919 wurde der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gegründet, um die deutschen Kriegstoten des Ersten Weltkriegs zu bergen und würdig zu bestatten. Dieser Aufgabe widmet sich der Volksbund auch heute noch. Inzwischen ist die Bildungs- und Jugendarbeit genauso wichtig. Der Volksbund engagiert sich unter dem Motto „Arbeit für den Frieden – Versöhnung über den Gräbern“ für Frieden und Völkerverständigung.

Der Volksbund erinnert aber auch anhand verschiedener Angebote an die Folgen von Krieg und Gewalt, beispielsweise bei den verschiedenen Workcamps oder den Aktivitäten der Jugendbegegnungsstätten.

Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. Von daher bittet der Volksbund ganz herzlich um die Unterstützung bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung.

Interessierte wenden sich bitte an: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Nordbaden, 76133 Karlsruhe, Tel. (0721) 23020, bv-karlsruhe@volksbund.de

Volkshochschule
Waldbronn



Ab sofort können Sie unser neues Programm für das 2. Semester im Internet unter www.vhs-waldbronn.de aufrufen und sich auch schon für die neuen Kurse anmelden.

In diesem Semester wird es kein herkömmliches Programmheft geben, sondern nur eine Broschüre, in der Sie ausschließlich die wichtigsten Daten zu unseren Kursen finden. Die Kursbeschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite, gerne dürfen Sie sich auch bei uns informieren – telefonisch Tel. 07243-69091 oder per E-Mail: www.vhs@waldbronn.de

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr,
außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

**Bankverbindung: Volksbank Ettlingen,
BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,
IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT**

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

Aufgrund der rückläufigen Entwicklung der Corona-Zahlen im Landkreis Karlsruhe dürfen einige unserer VHS-Kurse sowohl im Außen- als auch im Innenbereich zumindest eingeschränkt wiederaufgenommen werden.

Aber derzeit gibt es leider keine Erleichterungen ohne Vorleistungen der Bürgerinnen und Bürger. Lt. der aktuellen Corona-Verordnung müssen wir neben den schon seit längerem gültigen, eingeübten und für alle Kurse verpflichtenden **AHA-Regeln (Abstand, Hygieneregeln, Alltagsmaske)** die entscheidenden „3 G“ (= **Genesen, Geimpfte, Getestete**) sowohl bei den Teilnehmer*innen als auch Kursleiter*innen zu jedem Kurstermin überprüfen.

Bitte informieren Sie sich bei uns, ob Sie für Ihren gewünschten Kurs bereits angemeldet sind und ob der Kurs generell stattfinden kann.

LESETREFF



Aktuelles vom Bilderbuch-Pfad Waldbronn:

Unser drittes Bilderbuch

"Kamfu mir helfen?"

**Barbara & Dirk Schmidt
Don Bosco/Kunstmann**

erzählt ganz bezaubernd die Geschichte von einem Elefanten, der Probleme mit seinem Rüssel hat. Zu sehen ... zu lesen ... zu genießen ... am Panoramaweg ... beim Kleinkindspielplatz ...

Weitere Informationen unter www.lesetreff-waldbronn.de und www.literatur.de

BILDERBUCH-PFAD WALDBRONN

16 STATIONEN ERZÄHLEN EINE GESCHICHTE



Grafik: Carolin Walch

Öffnungszeiten unserer Bücherei:

Dienstag: 15:30 - 17:30 Uhr ohne Termin

Donnerstag: 14:30 - 16:30 Uhr

zur Abholung von bestellten Sachen

Samstag: 10 - 12:30 Uhr mit Terminvergabe

Bestellung und Terminvergabe über

info@lesetreff-waldbronn.de

oder samstags ab 10 Uhr telefonisch: 9398215

Natürlich könnt ihr jederzeit reinschauen unter www.lesetreff-waldbronn.de.

Liebe Grüße von eurem Lesetreff-Team!

Wir freuen uns auf euch!

Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.



Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen

Außenstelle Waldbronn

Pforzheimer Str. 25

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 101 312

E-Mail: musikschule@ettlingen.de

www.musikschule-ettlingen.de

Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:

Busenbach: Anne-Frank Schule

Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:

https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/

Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten

Anne-Frank-Schule + Fördergemeinschaft

Festschrift zum Schuljubiläum „50 Jahre Anne-Frank-Schule“ erschienen

2021 dürfen wir ein Schuljubiläum feiern: Unser oberes Schulhaus, vielfach noch immer als „neues Schulhaus“ bezeichnet, wird 50 Jahre alt.

Erstellt wurde das Gebäude in den Jahren 1970/71 und die feierliche Einweihung erfolgte am 1. Juli 1971 mit einem Gottesdienst im großen Foyer sowie einem Tag der offenen Tür.

Anlässlich dieses Jubiläums haben wir eine 72-seitige Festschrift erstellt, die in diesen Tagen erschienen ist. Sie spiegelt die Schulgeschichte, die pädagogischen Reformen und Schulentwicklungsmaßnahmen sowie das vielfältige Schulleben der vergangenen fünf Jahrzehnte wider in zahlreichen Berichten und über 100 Farbfotos.

Diese Jubiläumsschrift kann auch von ehemaligen Schülerinnen und Schülern sowie allen Interessenten im Sekretariat unserer Schule zum Selbstkostenpreis von 3 € / Stück erworben werden.

Das ursprünglich für Anfang Juli d. J. geplante Schulfest anlässlich dieses Schuljubiläums muss coronabedingt leider ausfallen und wird auf einen späteren Termin verschoben.

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft



Der Förderverein der Waldschule Etzenrot informiert:

Die nächste Altpapiersammlung findet am Sa., 17.07.2021 von 9.00-14.00 Uhr statt.

Leider können wir noch nicht absehen, ob wir das Altpapier wieder bei Ihnen zu Hause abholen dürfen oder ob wir erneut nur die Selbstanlieferung anbieten dürfen.

Wir informieren an dieser Stelle, sobald uns die Rahmenbedingungen seitens Ordnungsamt vorliegen.

Vielen Dank für ihre Unterstützung.

Der Förderverein der Waldschule Etzenrot

Gymnasium Karlsbad

SAFE. your mask produziert nun praktische Ketten zur Masken-Aufbewahrung für unterwegs

Immer mehr Menschen erhalten in diesem Sommer ihre Impfungen gegen das Coronavirus. Doch noch immer besteht die Frage: Wohin mit der Maske, wenn sie gerade

nicht getragen wird? Hatte die Schülerfirma „SAFE. your mask“ zunächst eine Lösung für das Problem in Form von farbenfrohen Masken-Taschen zur portablen Aufbewahrung entwickelt, so erweitert sie ihre Produkte nun um eine weitere Linie. Die Masken-Ketten sehen dank ihrer bunten Perlen nicht nur toll aus und passen perfekt um den Hals, sondern sie erweisen sich auch als überaus praktisch; die Mund-Nasen-Bedeckung lässt sich einfach mit den Schlaufen an den beidseitigen Verschlüssen der Kette befestigen und auch schnell wieder lösen. Anstatt mit der Maske beim Versuch, sie in die Hosentasche zu stopfen, ewig rumzufummeln, kann sie nun in Sekundenschnelle hygienefreundlich auf- und abgesetzt werden. Passend zum Juni ist sie in vier verschiedenen Ausführungen erhältlich: die blaue, originale SAFE. your mask-Edition, die Neon Hysteria-Kette in leuchtenden Farben, die pinkfarbene Zuckerwatte-Kette und die Pride-Edition in ihren stolzen Regenbogen-Farben!

Bei JUNIOR gründen Schüler ihre eigene Schülerfirma, vertreiben ihre Produkte an Kunden und verdienen damit echtes Geld. Sie erfahren, wie die Realität von Unternehmern aussieht - als Unternehmer. Die Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gemeinnützige GmbH bringt Schülern das Thema Wirtschaft praxisnah und handlungsorientiert unter dem Motto „learning by doing“ näher. Weitere Informationen finden Sie auf www.junior-programme.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Onlineshop unter www.safe-your-mask.de/

Jahresversammlung der Fördergemeinschaft am Donnerstag, 15. Juli 2021 um 19.00 Uhr

Die Fördergemeinschaft des Gymnasiums lädt alle Mitglieder (und auch die, die es noch werden wollen) herzlich zur Jahresversammlung ein. Die Versammlung findet in der Mensa des Gymnasiums statt. Als Tagespunkte sind vorgesehen:

- Bericht über die Aktivitäten der Fördergemeinschaft
- Kassenbericht
- Bericht der Schülerfirma Platypus
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Verschiedenes

Die Jahresversammlung darf gemäß §11 (2) der Corona-Verordnung in Präsenz abgehalten werden. Es herrscht Maskenpflicht und die Teilnehmenden werden namentlich registriert.

Der Vorstand freut sich über Ihr Kommen!



Kinderkrippe Villa Kinderbunt

Summ summ summ, Biennen summ herum

Passend zum Frühsommer, sind Bienen und alles was damit zu tun hat, aktuell Thema in der Villa Kinderbunt.

Kollegin Jana hat uns einen professionellen Einblick in das Thema „Wie wird Honig hergestellt?“ gegeben. Vom Imkeranzug über Honigwaben bis zum Honig selbst, war alles dabei. Begleitet von der Biene Maja, hatten die Kinder



Unsere kleinen fleißigen Villa Biennen
Foto: Villa Kinderbunt

die Möglichkeit, zu probieren, anzufassen, zu riechen und zu schmecken - alle Sinne wurden hier angeregt und die Kinder haben begeistert mitgemacht. Zur Erinnerung bekommt jedes Kind ein Teelicht aus Bienenwachs geschenkt.

Das Thema Bienen wird die Hasen- und die Mäusegruppe noch eine Weile begleiten sowie Angebote zum Thema Frühsommer, Insekten, Ausflüge und Wasserspiele im Garten!

Kindergarten Don Bosco

Ausflug zum Bilderbuchpfad

In den vergangenen Wochen, machten sich verschiedene Gruppen der Kita Don Bosco, auf den Weg zum Bilderbuchpfad der Leseinsel und der Buchhandlung LiteraDur. Bei der Kita ging es los und ein toller Spaziergang, führte uns durch die Straßen von Busenbach, über den Rathausmarkt zum Bilderbuchpfad. Dort angekommen, legten wir zuerst mal eine Trinkpause ein. Danach wurden zwei Gruppen gebildet, damit auch alle freie Sicht auf das Bilderbuch haben und schon konnten wir beginnen. Die Kinder bildeten einen Kreis um die erste Tafel und eine Erzieherin las vor.

Ach ja, wir haben noch gar nicht verraten, welches Buch es zu Hören und zu Sehen gab. Passend zur Fußball EM – „Anpfiff für Dr. Brumm“ und es handelt davon, wie Dr. Brumm mit seiner „Gurkentruppe“, nach zuerst aussichtslosem Beginn, doch noch den Pokal gewinnt.

Die Kinder waren mit voller Freude dabei und sausten nach jeder Seite/Tafel zur Nächsten. Am Ende war für die begeisterten Kinder und Erzieherinnen klar, dass dann auch für unsere deutsche „Gurkentruppe“ noch nix verloren ist. Die Spieler müssen sich nur ein Beispiel an Dr. Brumm und seinen Freunden nehmen.

Anmerkung der Berichtschreiberin: Das Achtelfinale gegen England war noch nicht gespielt, als der Bericht geschrieben wurde!

Kindergarten St. Josef

Unsere von allen geliebte Lokomotive (Baujahr 1965) bekam einen neuen Anstrich. Das Klettergerät der „Ersten Stunde“ hatte es dringend nötig und erstrahl nun wieder in neuem Glanz.

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Brillux und dem Malerbetrieb Christian Schroth, dass sie unserer in die Jahre gekommenen Kletterlock einen neuen Anstrich spendiert haben.



Foto: A. Amann



Foto: Carmen Nußbaumer

Kirchliche Mitteilungen



Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862

E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de

www.ev-kirche-waldbronn.de

Unsere Kirche in Corona-Zeiten

Sonntag, 4. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Hausgottesdienst

Die Hausgottesdienste erhalten Sie per Mail (für die Aufnahme in den Verteiler bitte melden bei andreas.waidler@kbz.ekiba.de), über die Homepage www.ev-kirche-waldbronn.de oder vor der Kirche zum Abholen!

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2,8)

Sonntag, 11. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Präsenzgottesdienst

11.15 Uhr Taufe

Bitte melden Sie sich über das Formular auf der Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de, auf der Startseite den Link - <https://evkirchewaldbronn.church-events.de/> - anklicken) vorab zur Teilnahme an. Die Teilnehmenden müssen gemäß den aktuell geltenden Vorschriften auf unserem Gelände sowie während des ganzen Gottesdienstes eine OP- oder FFP2-Maske tragen.

Wem eine digitale Anmeldung über das Buchungssystem nicht möglich ist oder wer hierbei Hilfe benötigt, kann sich unter der Telefonnummer 0177/8 92 55 38 an Herrn Wisniewski aus unserem Kirchengemeinderat wenden. Sprechzeiten: Mo-Sa 19-21 Uhr

Änderungen in Abhängigkeit von der Pandemieentwicklung vorbehalten. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf der Homepage.

Bleiben Sie behütet und gesund!

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Unter Auflagen sind Treffen wieder möglich. Bitte setzen Sie sich mit Ihren Gruppenleiter*innen in Verbindung.

Bürozeiten:

Telefonisch und per Mail waldbronn@kzb.ekiba.de sind wir für Sie da:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Pfarrer Waidler, Tel. 52 64 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; t.ret@kkwk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;

r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; t.ries@kkwk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; a.kunz@kkwk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf, Brigitte Kuhnimhof und Patrik Grün, FSJ

Tel. 652340, reichenbach@kkwk.de

Öffnungszeiten: Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

Rauchmelder retten Leben



**Telefonische Anmeldung zum Gottesdienst:**

Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr u. Mi. 16 - 18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@kkwk.de

Öffnungszeit: Mo. 16.00 - 18.00 Uhr

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202 2146, karlsbad@kkwk.de

Öffnungszeit: Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Am Donnerstag, 15. Juli ist das Büro nicht besetzt.**Informationen**

In unserer Kirchengemeinde müssen Sie sich für nachfolgende Gottesdienste anmelden:

alle hl. Messen in unseren Pfarrkirchen, **Stunde der Barmherzigkeit**, **„Berührt im Wort“**, **Totenrosenkranz**.Dies ist **online** über unsere Homepage am Tag des Gottesdienstes bis 12 Uhr, fürs Wochenende samstags bis 12 Uhr möglich.**Bitte geben Sie die Anzahl der Personen an, die mit Ihnen zusammen den Gottesdienst besuchen. Deren Namen tragen Sie im Feld „Weitere Personen“ ein.****Die Personenzahl ist je nach Kirche begrenzt. Sind Sie mehr als die zulässige Anzahl an Personen, müssen Sie eine weitere Anmeldung tätigen. Sie erhalten eine Bestätigungsmail.** Wenn Sie auf der Homepage die Anmelde-möglichkeit für einen Gottesdienst nicht mehr angezeigt bekommen, ist dieser schon ausgebucht.**Telefonisch** können Sie sich über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 6523-40, **Mo - Fr, 9 - 12 Uhr u.****Mi 16 - 18 Uhr** anmelden.

Eine Anmeldung über Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder E-Mail ist nicht möglich und wird nicht bearbeitet.

An den Ein- und Ausgängen der Kirchen steht Ihnen Hand-desinfektionsmittel zur Verfügung

Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Anweisungen der Ordner folgen und die zugewiesenen Plätze einnehmen.

Bitte beachten Sie:

„Die Möglichkeit zur Mitfeier am Gottesdienst ist unabhängig davon, ob die betreffende Person geimpft, genesen oder getestet ist. Die allgemeinen Hygieneregeln (Abstand halten, OP- oder FFP-2 Maske tragen) gelten auch für Personen, die geimpft, genesen oder getestet sind. Eine vorgegebene maximale Teilnehmerzahl kann nicht dadurch erhöht werden, dass weitere Personen hinzukommen, die bereits geimpft, genesen oder getestet sind.“

(Erzbistum Freiburg, 11.06.2021).

Gottesdienstanmeldungen bleiben bei uns bis auf weiteres bestehen, da bei den meisten Gottesdiensten damit zu rechnen ist, dass die Platzkapazität in unseren Kirchen nicht ausreicht, da der Mindestabstand noch immer eingehalten werden muss.**Gemeindegesang** ist wieder möglich, Vorsänger unterstützen dabei. Es gelten auch hier weiterhin die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln: Die OP- oder FFP2-Maske darf dabei also nicht abgenommen werden. Wenn Ihnen das Singen mit Maske nicht möglich ist, müssen Sie leider darauf verzichten. **Bitte bringen Sie das eigene Gotteslob mit.** Es gelten die zum Zeitpunkt der jeweiligen Gottesdienste gültigen Corona-Bestimmungen.**Änderungen in der Gottesdienstordnung vorbehalten.****Gottesdienstordnung****Samstag, 03.07.:****Kollekte für den Heiligen Vater Peterspfennig**

08.30 Busenbach Marianisches Morgenlob

18.30 Busenbach Vorabendmesse

14. Sonntag im Jahreskreis, 04.07.:

08.45 Reichenbach Hl. Messe

10.30 Etzenrot Hl. Messe

14.00 Busenbach Taufe

18.00 Reichenbach Stunde der Barmherzigkeit

Montag, 05.07.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung in Stille

Dienstag, 06.07

18.30 Busenbach

Hl. Messe

Mittwoch, 07.07.:

18.30 Reichenbach

Anliegengebet

Donnerstag, 08.07.:

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag, 09.07.:

15.00 Reichenbach

Kreuzwegandacht

18.30 Spielberg Hl.

Messe

Samstag, 10.07.: **Türkolkette für Silke Nofer-Steigert****15.00 Freiburg ULF Livestream Beauftragungsfeier****von Silke Nofer-Steigert als Gemeindefereferentin**

18.30 Langensteinbach Vorabendmesse

15. Sonntag im Jahreskreis, 11.07.:

08.45 Busenbach

Hl. Messe

10.30 Reichenbach

Hl. Messe

18.30 Etzenrot

Vesper mit Lesungen vom Sonntag

Beauftragungsfeiern**Beauftragungsfeier von Silke Nofer-Steigert**

Sa., 10. Juli, 15.00 Uhr Livestream

aus dem Freiburger Münster

www.ebfr.de/html/content/livestream.html

Liebe Freund*innen und Wegbegleiter*innen,

„Hier bin ich!“ Diese Antwort werde ich geben, wenn ich im Freiburger Münster zusammen mit neun weiteren Personen von Weihbischof Peter Birkhofer für meinen Dienst als Gemeindefereferentin beauftragt werde. Nachdem ich dem Ruf Gottes nachgekommen war, mich auf diese Ausbildung einzulassen, werde ich nun nach fünf Jahren endlich am Ziel ankommen. Vielleicht möchtet ihr dieses Fest online mit mir feiern. Ich würde mich sehr darüber freuen. Die Erzdiözese wird unsere Beauftragung live streamen.

Auch wenn ich mich in meiner Dienstgemeinde Biet in Neuhausen im Enzkreis sehr wohl fühle, wird die SEWK immer meine Heimat bleiben. Es tut so gut, euch in meinem Rücken zu spüren. Danke für euer Interesse, euer Mitfeiern, euer Gebet und euer Dasein!

Silke Nofer-Steigert**Beauftragungsfeier von Monika Boschert**

Sa., 17. Juli, 14.00 Uhr Livestream

aus St. Hedwig, KA-Waldstadt

Monika Boschert, in unserer Kirchengemeinde bis Ende Juli 2020 als Pastoralassistentin tätig, wird mit 15 weiteren Personen durch Weihbischof Christian Würtz zur Pastoralreferentin beauftragt. Aktuell ist sie in der Seelsorgeeinheit Walldorf, St. Leon-Rot tätig.

Auf die Frage, was am Ende ihrer Ausbildungszeit in unserer SE bliebe, antwortete Sie: „Darauf habe ich eine klare Antwort: Es bleiben große Dankbarkeit und Freude! Ich danke Ihnen allen von Herzen – dafür, dass Sie mich herzlich aufgenommen haben, für viele schöne Begegnungen und Gespräche, für die vielseitige Zusammenarbeit, für all das, was ich bei Ihnen und von Ihnen erfahren und lernen durfte. Mit Bereicherungen unterschiedlicher Art und schönen Erinnerungen im Gepäck darf ich mich von Ihnen verabschieden“ und bleibe weiterhin mit Ihnen verbunden.“

Türkolketten für Geschenke

WE 10./11. Juli für Silke Nofer-Steigert

WE 17./18. Juli für Monika Boschert

Wenn Sie Silke Nofer-Steigert und/oder Monika Boschert zu ihrer Beauftragung etwas schenken möchten, können Sie Ihre Spende in einem unserer Pfarrbüros oder bei den Türkolketten einwerfen. Wir wünschen den beiden von Herzen Gottes Segen.

Angebot für Kinder und Jugendliche**Familiengottesdienst in Etzenrot**

Sa 17. Juli, 18.30 Uhr

Pfarrkirche Herz Jesu Etzenrot

Anmeldung bis zum 13. Juli**bitte nur für Familien mit Kindern.**

Wir feiern wieder einen Familiengottesdienst in Etzenrot.

Das Thema geben wir noch bekannt.



Die Grundschüler bekommen weitere Informationen im Religionsunterricht. Die älteren Kinder, die gerne mitmachen möchten, können sich gerne beim Familiengottesdienst-Team melden. Wir freuen uns auf euch.

Das Familiengottesdienst-Team: *Bärbel Lawall, Tel: 3421680; Diana Heller, Tel: 571844 und Andrea Anderer, Tel: 69883.*



Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Erstkommunion

Erstkommunion 2022

3. - 19. Juli Anmeldezeitraum für die Erstkommunion 2022
Dazu haben alle Eltern des entsprechenden Jahrgangs Anfang Juli einen Informationsbrief erhalten. Sollten Sie keinen Brief bekommen haben, dann melden Sie sich bitte bei Gemeindeferentin Ursula Seifert.

Mi., 22. / Do., 23. September - 20.00 Uhr **Elternabend**
Je nach Anmeldezahl und Pandemiegeschehen wird es zwei Termine geben.

Schülermessen

für die Kinder der EK 2020 und 2021

Mi 14. Juli, 16.30 Uhr

St. Wendelin Reichenbach

Do 15. Juli, 16.30 Uhr

St. Barbara Langensteinbach

Fr 16. Juli, 16.30 Uhr

Herz Jesu Etzenrot

Die Plätze in den Schülermessen sind für alle interessierten Gemeindeglieder buchbar.



Wir machen das jetzt!

Stadtradeln in Waldbronn

Vom 27. Juni bis zum 7. Juli findet das diesjährige Stadtradeln in Waldbronn statt und es wird wieder fürs Klima in die Pedale getreten. Letztes Jahr sind wir schon sehr erfolgreich mitgeradelt, und dieses Jahr möchte die Kirchengemeinde die Aktion erneut unterstützen und mit einem möglichst großen Team vielleicht sogar den Titel verteidigen!?

Anmeldungen über das Portal www.stadtradeln.de/waldbronn sind bereits möglich. Ich freue mich auf Rückenwind, Sonnenschein und eine tolle Mannschaft.

Herzliche Grüße vom Team-Captain *Stefanie Weber*

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Kommunales Corona-Testzentrum im Pfarrzentrum Reichenbach

Öffnungszeiten:

dienstags 14.00 - 18.00 Uhr

samstags 12.00 - 16.00 Uhr

sonntags 10.00 - 13.00 Uhr

Pfarrzentrum Ernst-Kneis, Busenbacher Str. 6,
Waldbronn-Reichenbach

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Kirchengemeinde hat ihre Räumlichkeiten für ein kommunales Corona-Testzentrum zur Verfügung gestellt. Die Ettlinger Firma Bechtec führt die Tests durch und stellt Bescheinigungen aus. Die kostenlosen Tests stehen allen Interessierten offen. Getestet wird im vorderen Nasenbereich, dadurch kann der Test als „angenehmer“ empfunden werden. Mit dem samstäglichem Angebot im Pfarrzentrum ist insbesondere eine unmittelbare Testung vor den Wochenendgottesdiensten möglich.

Voraussichtlich ist das Testzentrum bis Samstag, 17. Juli geöffnet.

School-is-over-KaOT am 28. Juli

Endlich ist es wieder soweit! Auch dieses Jahr veranstalten wir für euch am letzten Schultag vor den Sommerferien wieder unseren legendären „School-is-over-KaOT“. Dieser findet am Mittwoch, den 28. Juli 2021 von 18 bis 21 Uhr im Pfarrgarten St. Wendelin statt. Euch erwartet ganz viel Spiel und Spaß im Freien. Denkt bei gutem Wetter unbedingt auch an eure Badesachen! Für einen kleinen Imbiss sorgen wir. Getränke können günstig erworben werden. Also haltet euch den Termin auf jeden Fall frei. Wir freuen uns auf euch!

Euer KaOT-Leiterteam

PS: Alle Interessierten ab 16 Jahren, die sich das Mitwirken im KaOT-Leiterteam vorstellen können, sind herzlich eingeladen, am o.g. Datum gegen 21 Uhr vorbeizukommen.

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Kath. Frauengemeinschaft Busenbach



Wortgottesdienst

Wir laden herzlich ein zum Wortgottesdienst am **Montag, 12. Juli um 18:30 Uhr** in die Pfarrkirche St. Katharina in Busenbach.



Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Monrovia/Liberia

Liebe Freunde und Mitarbeiter

Ganz herzliche Grüße aus Monrovia/Liberia schickt der Don Bosco Bruder Lothar. Er hat den Süd Sudan verlassen wo er nach seinem Wirken in Sierra Leone ein neues Kinderheim aufgebaut hat. Nun will er ein Zentrum für die Straßenkinder in Monrovia aufbauen.

Er schreibt u. a. in Liberia landen die Kinder reihenweise auf der Straße, denn es gibt viele Probleme im westafrikanischen Land; bittere Armut, dysfunktionale Familien, unzureichendes Schulsystem und fehlende Freizeitmöglichkeiten. Vor allem für Kinder aus ländlichen Gebieten ist die Situation nach wie vor prekär: Überleben scheint nur auf dem Drogenmarkt und in der Prostitution möglich zu sein. Kinder und Jugendliche leben auf Friedhöfen, wo sie Schutz vor der Polizei und schlechtem Wetter finden.

Wir Salesianer Don Boscos bieten den Kindern neue Perspektiven, vor allem aber erst einmal ein gesundes warmes Essen, Gespräche und das Gefühl der Wertschätzung. Wenn die familiäre Situation es zulässt, werden die Kinder wieder zu ihren Familien zurückgebracht. Mit der Rückführung in die Familien sollen die Kinder auch die Möglichkeit erhalten, zur Schule zu gehen – dafür sorgen wir finanziell. So schaffen viele von ihnen auch langfristig den Absprung von der Straße. Wir führen Aufklärungskampagnen durch und machen vorbeugende Hilfsangebote.

Ein herzliches Dankeschön, dass wir immer wieder Hilfe erfahren dürfen, ohne die wir unsere Arbeit nicht machen könnten.

Im Gebet verbunden euer Bruder Lothar.



Kolpingsfamilie Busenbach



Jahreshauptversammlung am 27. Juli 2021

Wir laden recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am **Dienstag den 27. Juli 2021 um 19.30 Uhr** ein. Die Versammlung findet nicht im DRK - Heim statt, sondern im **Restaurant Albhöhe des FC Busenbach**. Die **Heilige Messe** feiern wir mit Pater Clemens Schliermann von den Salesianern Don Boscos **um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina Busenbach**.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Totengedenken
- Geistliches Wort
- Spendenübergabe für das Straßenkinderprojekt Gulbarga an Pater Schliermann
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht der Schriftführerin
- Bildpräsentationen der Aktionen 2019, 2020, 2021
- Bericht der Gymnastikgruppe
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung
- Neuwahlen
- zu wählen ist der gesamte Vorstand und der Kassenprüfer/in
- Bildung des Wahlausschusses und Durchführung der Wahlen
- Ausblick auf das Jahresprogramm 2021
- Jubiläumsfeier in der Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach und im Pfarrzentrum Ernst Kneis
- Benefizkonzert des Landespolizei-Orchesters Baden-Württemberg im Kurhaus
- Verschiedenes, Anregungen, Vorschläge
- Neues Kolpinglied

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



SIE HABEN IDEEN? - wir haben die Räume!

Durch die Entscheidung des Gemeinderates für einen Kindergarten-Neubau in Etzenrot entstehen perspektivisch freie Räume im jetzigen Kindergarten.

Was kann dort Neues entstehen?

Für uns und unsere Mitbürger? Für Vereine, Gruppen, Jung und Alt und alle dazwischen? Für Familien, Alleinstehende, Paare, Kinder, die Jugend... für die gesamte Gemeinde?

Kommen und kommentieren – wir freuen uns auf Sie und Ihre Einfälle

**gemeinsam Zukunft entwerfen
am Sa. 17. Juli von 16-18 Uhr
Treffpunkt Kirchplatz Etzenrot
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)**

Ihr Gemeindeteam Etzenrot

Sie haben Anregungen oder Vorstellungen (vielleicht auch verrückte) können/wollen aber am Forum nicht teilnehmen?

Melden Sie sich gerne unter der genannten eMail oder Telefonnummer

um Anmeldung zur Veranstaltung wird gebeten:

per Mail: gt-etzenrot@kkwk.de oder tel./SMS unter 0160-90503911

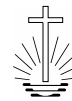
Die Veranstaltung findet unter den aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln statt

Plakat: B. Weber

Eine-Welt-Verkauf

Sonntag, 4. Juli, 11.30 Uhr im Pfarrheim Etzenrot
Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

Am Sonntag, den 04. Juli 2021 um 09.30 Uhr sowie am Donnerstag, den 08. Juli 2021 um 20.00 Uhr findet jeweils ein Gottesdienst statt.

Eine vorherige Anmeldung beim Gemeindevorsteher ist erforderlich.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT

Programm vom 01.07. – 07.07.2021

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag:	14:00 - 16:00	Lerntreff Klasse 5 - 10
	16:00 - 21:00	Offener Treff
Freitag:	14:00 - 21:00	Offener Treff
Samstag:	17:00 - 21:00	Offener Treff
Montag:	10:00 - 14:00	Bürozeit
	14:00 - 17:00	Jugendbüro
	14:00 - 17:00	Jugendbüro
Dienstag:	15:00 - 21:00	Offener Treff
Mittwoch:	15:00 - 18:00	Kinder Treff: Fensterbilder *
	18:30 - 21:00	Offener Treff

*Aktuell sind alle Angebote auf 30 Teilnehmer begrenzt, Maskenpflicht.

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de.



FENSTERBILDER



Schaut es draußen trüb aus ?
Macht nix - mit einem bunten Fensterbild
ist der Ausblick gleich viel schöner :-)

Fensterbilder Plakat: Jugendtreff Waldbronn



Vereinsnachrichten



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Nächste Termine der DLRG-Jugend:

03.07.21 Freibadlager

28.07.21 School's out

Die Veranstaltungen finden coronakonform unter den aktuellen Hygienebedingungen statt.

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Internetseite

Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn e.V. KMW Ihr Ambulanter Hospiz Dienst AHD

Stöbern Sie doch mal auf unserer Internetseite
www.hospizverein-kmw.de

und schauen und lesen dort, wer und was der Hospizverein überhaupt ist, wer dort tatsächlich arbeitet, was dort geleistet wird und wie vielleicht Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden und Bekannten geholfen werden könnte.

Auf der Seite "**Aktuelles & Veranstaltungen**" berichten wir immer über aktuelle Ereignisse, die leider bis heute, bedingt durch Corona, nicht weiter möglich waren.

Vielleicht interessieren Sie sich auch für unser Weiterbildungsangebot. Auf der Seite „**Kurse**“ erfahren Sie, welche Möglichkeiten wir bieten, wenn gemeinschaftliche Zusammenkünfte wieder möglich sein werden.

Hinter dem Hospizverein mit ambulantem Hospizdienst verbirgt sich mehr als man glaubt.

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite über alle Bedarfs- und Hilfsmöglichkeiten die wir Ihnen und Ihren Angehörigen bieten können.

Gern können Sie uns aber auch jederzeit anrufen und den persönlichen Kontakt bevorzugen.

Unser Hospiztelefon: 07243 93 83 200
Hospizverein-KMW e.V.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Ertragreiche Ernte

Gute Pflege und Einsatz erforderlich

Tomaten sind nach der Pflanzung an Schnüren oder Tomatenstäben anzubinden. Regelmäßig sind die Geiztriebe in den Blattachseln bei 1 bis 2cm Größe zu entfernen. Wer seine Pflanzen bei starkem Fruchtsatz entlasten möchte, begrenzt die Anzahl der Früchte je Fruchtsatz, damit auch in den oberen Etagen ausreichend Früchte angelegt werden. Auch die Salatgurken sind im Gewächshaus an Schnüre anzubinden und wöchentlich zweimal hochzuwickeln. Bis auf Kniehöhe sind Seitentriebe und Blüten auszubrechen. Bis zum Draht, an dem die Schnüre angebunden sind, werden Seitentriebe und jede dritte Blüte entfernt. Dann werden die Triebe über den Draht gelegt oder der Haupttrieb geköpft, um 2 Seitentriebe zu entwickeln. Später sind nur noch gelb werdende Blätter auszubrechen oder der Pflanzenkopf durch Blattentnahme auszulichten. Beim Freilandanbau entfällt dieser Aufwand. Bei Salatgurken kann es für guten Fruchtsatz zu Kulturbeginn sinnvoll sein, die ersten Blüten und starke Verzweigungen zu entfernen. Bei Paprika sollte die erste, in der Mitte der Pflanze erscheinende Blüte, die Königsblüte, entfernt werden. Pflanzen von blockigen Papri-

kasorten danken es, wenn beim ersten Fruchtsatz die Zahl der Früchte auf jeweils eine je Trieb begrenzt wird. Wasser marsch

Gezieltes Gießen

Viele Pflanzen legen in den Sommermonaten ein enormes Wachstum vor und benötigen daher auch viel Wasser. Schlaffes Laub zeigt an, dass es höchste Zeit für eine gründliche Wässerung ist. Gießen Sie lieber seltener, dafür aber durchdringend. Bei kurzen Duschen wird lediglich die Erdoberfläche benetzt, der Großteil des Wassers verdunstet rasch wieder. Gezieltes Gießen „an den Fuß“ verhindert Pilzkrankheiten bei empfindlichen Pflanzen, da das Laub nicht benetzt wird. Dießen Sie am besten morgens, wenn der Boden noch relativ kühl ist. Auf diese Weise verdunstet am wenigsten vom kostbaren Naß und die Pflanzen erleiden auch keinen Temperaturschock. Eine Mulchdecke verhindert wirksam ein schnelles Austrocknen des Bodens. Während bei Beregnern immer ein Teil des Wassers schon beim Gießen verdunstet, gelangt bei der Tropfbewässerung wirklich alles von dem kostbaren Naß in den Boden. Aus einem perforierten Schlauch tritt das Wasser tröpfchenweise aus. Der Tropfschlauch wird möglichst unauffällig im Beet zwischen den Pflanzen verlegt, bei größeren Beeten in mehreren Reihen im Abstand von 1m.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Aus dem Vereinsgarten

Am Samstag, den 03.07.2021, findet ab 9 Uhr in unserem Vereinsgarten (am Wendehammer in der St. Bernhard-Straße in Etzenrot) unter Einhaltung der gültigen Coronaregeln der nächste Arbeitseinsatz statt. Bei schlechtem Wetter verschiebt sich der Termin um eine Woche.

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 26. Kalenderwoche

Pflegemaßnahmen an Rosen

Rosen sollten nur bis Juli gedüngt werden. Spätere Düngergaben verhindern ein Ausreifen des Holzes. Dadurch können die Pflanzen im Winter Frostschäden erleiden. Schneiden Sie verblühte Rosen regelmäßig aus. Der richtige Schnitt sollte so erfolgen, dass er unterhalb des ersten bzw. zweiten voll entwickelten Blattes erfolgt.

Kartoffelkäfer absammeln

Werden Kartoffeln jedes Jahr an demselben Platz angebaut, haben Kartoffelkäfer ein leichtes Spiel: Sie brauchen ihre Wirtspflanze nicht lange zu suchen. Sammeln Sie Käfer, Maden und die gelben Eigelege auf der Blattunterseite ab, damit die Tiere die Kartoffelblätter nicht zu sehr dezimieren. Das geht zu Lasten der Knollen.

Kartoffelernte

Die Frühkartoffeln kommen jetzt aus dem Boden. Spätere Sorten werden nochmals angehäufelt.

Blumenkohl

Werden bei Blumenkohl, kurz bevor sich die Blume ausbildet, die Blätter über den Kopf geknickt, bleibt die Blume unter dem Schutz des Blätterdaches weiß und zart.

Süßkirschen ernten

Einige Süßkirschensorten sind reif und warten darauf, geerntet zu werden. Suchen Sie sich zum Anlegen der Leiter eine kräftige Astpartie und sorgen Sie dafür, dass die Leiter einen festen Stand hat. Seitliches Abkippen der Leiter verhindert man, in dem man die Leiter am Anlegeast mit einem Sicherungsband fixiert. Nur Obstbauleitern mit Erdspießen verwenden und keine Haushaltsleitern!

Erdbeeren richtig bewässern

Erdbeeren sollten nur bei Trockenheit bewässert werden, denn zu viel Wasser fördert Fäulnis und verschlechtert den Geschmack. Unterlegtes Stroh sorgt für saubere Früchte und verringert die Gefahr von Fäulnis.

Grundsätzliches zum Gießen

Verwenden Sie zum Gießen möglichst abgestandenes Wasser und gießen Sie bevorzugt morgens, damit die Pflanzen

schnell wieder abtrocknen können. Regenwassernutzung ist anzustreben, da Leitungswasser oft zu kalkhaltig für die Pflanzen ist. Besser ist es, nicht zu oft, dafür aber durchdringend zu wässern. Bitte nach dem Gießen kein Wasser im Unterseizer stehen lassen.

(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)

Kontakt: OGV Etzenrot, Tel. 07243/69883

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Verkürzter Flug ab Toul

Wegen des schwülwarmen Wetters wurden unsere Tauben dieses Mal auf kürzerer Distanz fliegen gelassen. Eigentlich sollte ein Flug über 400 km stattfinden. Stattdessen wurde um 7 Uhr in Toul mit 200 km Entfernung gestartet. Dies war für unseren Verein nicht vorteilhaft, da auch Tauben von nördlicher gelegenen Reisevereinigungen mit aufgelassen wurden. Dennoch konnten wir mit 14 Preisen von 40 gesetzten Tauben zufrieden sein. Als nächster Flug ist wieder Arcis vorgesehen, bevor es dann zu den weiteren Strecken geht. Wir sind zuversichtlich.

Ihr Albtalbote

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Singstundenbeginn

Nach monatelanger Zwangspause dürfen wir wieder im Chor singen. Es ist dabei das Hygienekonzept Corona zu beachten. Aber wichtig ist, **wir dürfen wieder singen**.

Der Frauenchor beginnt am Mittwoch, 07.07.2021. Bis auf weiteres findet die Singstunde im Pausenhof der Anne-Frank-Schule statt.

Der Chor Joyful beginnt am Donnerstag, 08.07.2021. Proben finden ebenfalls im Pausenhof der Anne-Frank-Schule statt.

Der Männerchor beginnt am Freitag, 09.07.2021. Proben finden im Probelokal Adler in der Grünwettersbacher Straße statt.

Freuen wir uns, dass es wieder losgeht!!!!!!

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



CONCORDIA singt im Kurpark

Nach dem langersehnten Neustart der Chorproben bei den CONCORDIA-Chören sind auch Auftritte im Freien wieder möglich. So werden einige Sängerinnen und Sänger der CONCORDIA an drei Sonntagen in den Sommermonaten im Zentrum des Kurparks in Seenähe Spaziergänger und Besucher unterhalten und zum Mitsingen animieren. Gesungen werden bekannte Schlager und Volkslieder aus dem CONCORDIA-Liederheft, das von Interessierten gerne erworben werden darf.

Die Auftritte finden an folgenden Sonntagen statt:

11. Juli um 17.00 Uhr

15. August um 17.00 Uhr

29. August um 15.00 Uhr

Der Verein freut sich schon heute auf eine große Anzahl an Spaziergängern und Besuchern, deren Mitsingen in einer lockeren und entspannten Atmosphäre und bei hoffentlich sonnigem Wetter ausdrücklich erwünscht ist. Bei schlechtem Wetter entfällt das Event ersatzlos.

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Doppelkonzert in Frauenalb und Gründung einer Erwachsenen-Bläserklasse

Unter dem Motto „Musik vereint“ werden wir am **18. Juli um 17.30 Uhr in der Klosterruine Frauenalb** bei freiem Eintritt ein Doppelkonzert mit der Spielgemeinschaft Ettlingen/Rüppurr spielen.

Aufgrund der geringen Parkmöglichkeiten vor Ort bitten wir darum, dass möglichst viele Besucher mit dem ÖPNV anreisen.

Weitere Infos finden Sie in den nächsten Wochen hier sowie auf den Webseiten des MV Rüppurr/Ettlingen (www.mv-rueppurr-ettlingen.de) und den Social-Media-Kanälen des MVE Busenbach.

Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt und freuen uns auf einen abwechslungsreichen Abend mit musikalischen Highlights und besonderer Atmosphäre.



Ein Instrument lernen auch im Erwachsenen-Alter...

Sie machen bisher keine Musik weil:

- Sie keine Noten kennen?
- Sie zu alt sind, um etwas Neues anzufangen?
- Sie denken, unmusikalisch zu sein?
- Sie früher mal gespielt haben, aber seit Jahren nicht mehr?

Sie haben aber trotzdem Lust ein Instrument zu lernen?

Dann haben wir etwas für Sie:

Wir starten im September 2021 eine

Bläserklasse für Erwachsene!

Informationsnachmittag mit
Instrumentenvorstellung

17. Juli 2021

15:00 Uhr

der Veranstaltungsort

wird rechtzeitig bekannt gegeben

Anmeldung und nähere Informationen unter:
www.musikverein-busenbach.de

Alle Interessenten sind herzlich willkommen!

Plakat: Ralf Wittmann

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Generalversammlung 2021

Am Samstag, den **17.07.21** findet um **19:00 Uhr** im Kurhaus Waldbronn die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Musikvereins Lyra Reichenbach statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder des Vereins recht herzlich ein.

Ein Dank gilt hierbei der Gemeinde Waldbronn, die uns den großen Saal des Kurhauses zur Verfügung stellt.



Auftritte

Aufgrund der niedrigen Inzidenzwerte dürfen unsere MusikerInnen seit 3 Wochen endlich wieder gemeinsam proben. Gerne wollen wir Sie, liebe Blasmusikfreunde, an unserem Hobby teilhaben lassen.

Aus diesem Grund dürfen Sie sich folgende Termine in Ihren Kalender eintragen:

Samstag, den 24.07.21

Sonntag, den 05.09.21

An diesen beiden Tagen werden wir Ihnen im **Kurpark** zeigen, dass die MusikerInnen mit ihrem Dirigenten Fabian Müller in den letzten Monaten nichts verlernt haben. Freuen Sie sich auf 2 Auftritte des Jugend- und Hauptorchesters und machen es sich wieder auf der Kurparkwiese gemütlich.

Die genauen Uhrzeiten und weitere Informationen werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Bis dahin wünschen wir Ihnen weiterhin:

Bleiben Sie gesund!



TSV Reichenbach e.V.

www.tsvreichenbach.de

Saisoneroöffnung am 14. Juli

In dieser Woche startet die 1. Mannschaft offiziell in die Vorbereitungsphase auf die neue Landesligasaison. Für Trainer Tim Kappler und seinen Vater Norbert, der ab dieser Saison als Co-Trainer fungieren wird, hat sich der Kader gegenüber der vergangenen Saison kaum verändert, als echter Neuzugang gilt lediglich Kevin Eßwein vom FC Kirrlach, dazu kommen mit Nikola Jovanovic und Yannik Limpert zwei Spieler aus den TSV-Junioren. Positiv zu bemerken ist, dass es keinen Abgang gibt, sieht man einmal von Nico Ruppenstein ab, der nicht mehr für die 1. Mannschaft spielt, aber in der kommenden Runde die 2. Mannschaft des TSV betreuen wird.

Am Mittwoch, 14.07., bestreitet die 1. Mannschaft ihr erstes Testspiel gegen unseren Nachbarn FC Busenbach. Im Rahmen dieses Spiels findet auch die offizielle Saisoneroöffnung statt, zu der wir alle TSV-Fans recht herzlich einladen.

Im Juniorenbereich gab es auch am Wochenende diverse Testspiele: Die D 1 besiegte den 1. CfR Pforzheim, das Duell der jeweiligen Zweiermannschaften entschied der TSV ebenfalls deutlich für sich. Die D 3 spielte in Weinheim und gewann dort sehr souverän. Die E 2 war erstmals im Einsatz und spielte beim SV Spielberg, wo man ganz knapp unterlag.

Testspiele am nächsten Wochenende:

Samstag, 03.07., 12.00 Uhr	SG Bühl - TSV C 1
Samstag, 03.07., 15.00 Uhr	TSV A - 1. CfR Pforzheim 2
Sonntag, 04.07., 11.00 Uhr	TSV C 1 - 1. SV Mörsch
Sonntag, 04.07., 13.00 Uhr	TSV D 2 - SV Kuppenheim 2
Sonntag, 04.07., 14.30 Uhr	TSV D 1 - SV Kuppenheim



FC Busenbach e.V.

Senioren

Bei schwül-warmen Temperaturen, aber besten Platzbedingungen, trat unsere erste Mannschaft am Sonntag zum ersten Mal seit dem vergangenen Oktober wieder in einem (Test-)Spiel an und durfte mit dem Landesligisten FC Nöttingen 2 direkt einen namhaften Gegner auf der Albhöhe begrüßen. Neu-Trainer Dennis Vogel musste zum generell schon dünnen Kader leider noch auf die urlaubsbedingt abwesenden Mannen, Dorn und Ruppert, verzichten und zu allem Überfluss fiel kurzfristig auch noch Abwehr-Ass Dominik Bauer verletzt aus. So hatte unsere Mannschaft gerade noch 11 Spieler zur Verfügung, was gleichbedeutend mit dem Startelf-Einsatz aller vier Neuzugänge war.

In einer von beiden Seiten wahnsinnig intensiv geführten Partie schenkte man sich über die gesamte Spielzeit nichts, was die anwesenden Zuschauer eine rasante Partie sehen ließ. Dieses gewann der Favorit zwar spät und knapp mit 0:1, aber unsere Elf zeigte wirklich eine tolle Leistung, machte jetzt schon Lust auf den in einigen Wochen anstehenden Saisonstart. Mit unbändigem Einsatz und einer tollen Mentalität spielte man über große Strecken der Partie auf Augenhöhe und zeigte trotz der langen Pause und der noch fehlenden Abstimmungen ein wirklich gutes Spiel. Stellvertretend für jeden einzelnen Spieler darf an dieser Stelle das Senioren-Debüt von Neuzugang Dennis Bauer (bisher A-Jugend TSV Reichenbach) hervorgehoben werden, der trotz des großen Gegners einen Einstand nach Maß lieferte und im gesamten Spiel gefühlt nicht einen einzigen Zweikampf verlor. Das macht definitiv Lust auf mehr.

Das nächste Testspiel bestreitet unsere "Erste" am 07.07. um 19.00 Uhr beim Landesligisten VfB Knielingen, ehe es am 14.07. zum großen Testspiel-Derby gegen den TSV Reichenbach kommt. Fußballherz, was willst Du mehr?



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

1. und 2. Mannschaft:

Mit der Trainingseinheit am vergangenen Donnerstag haben unsere Seniorenmannschaften die "erste Phase" der Vorbereitung bzw. des Wiedereinstiegs nach der langen Corona-Pause abgeschlossen. Drei Wochen wurde jeden Dienstag und Donnerstag trainiert, wobei ausschliesslich Aufwärmen und viel Spielen auf dem Plan stand, um langsam wieder reinzufinden.

Nun folge eine einwöchige Pause, ehe die "Phase 2" ansteht, mit dem Schwerpunkt Fitness- und Ausdauer, sowie einem ersten lockeren Freundschaftsspiel beim SV-K Beiertheim II am Sonntag, den 11. Juli.

Danach gibt es wieder ein paar Tage Pause, ehe am Dienstag, 20. Juli die "Phase 3", eine fünfwöchige Vorbereitung mit zahlreichen Testspielen, über die wir in der kommenden Ausgabe informieren, ansteht. Am Sonntag, 21. August soll dann die Spielzeit 21/22 starten.

Am Freitag, den 23. Juli findet ein Saisoneroöffnungsfest beim TSV statt. Hier spielt die erste Mannschaft ein Testspiel gegen den FC Gernsbach II und davor, dabei und danach gibt es ein Rahmenprogramm bei Freibier und Bratwürsten. Allen interessierten Ehren- Mitgliedern, Freunden und Gönnern empfehlen wir diesen Termin sich schon im Kalender einzutragen.

Info-Vereinsgaststätte:

Unser Clubhaus "Nachspielzeit" hat weiterhin (vorläufig) montags von 19 bis 23 Uhr, freitags von 17 bis 23 Uhr und sonntags zum Frühschoppen ab 10:30 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf euren Besuch!



Tennisclub Waldbronn e.V.

Erste Damenschaft des TCW schlägt wieder in der Badenliga auf !

Die erste Damen-Tennismannschaft des TCW meisterte wieder einmal leistungsstark die ersten vier Spiele in der Badenliga. Seit dem Wochenende 19./20.06. starteten mit der erfahrenen Marina Lazic aus Serbien an Platz 1 unsere sechs beim TC Waldbronn groß gewordenen Spielerinnen Vianne und Nina Schwab, Sarah Rieckmann, Sarah Treffer, Berit Quinkert und Lilly Lücke in die Verbandssaison. Nach einer 3:6 Niederlage gegen den TC Schönberg auswärts folgte ein hoher 8:1 Sieg gegen GW Mannheim und am vergangenen Samstag das Heimderby gegen den Skiclub Ettlingen, das 5:4 für Waldbronn ausging. Am Sonntag kassierten die Damen eine knappe Niederlage gegen den TC Oberweier mit 4:5, wobei der Match-Tiebreak im Einzel von Lilly auch genau so gut positiv für sie hätte ausgehen können.



Wir drücken weiterhin die Daumen für die nächsten drei verbleibenden Spiele! Schon am Sonntag, 04.07. geht es mit einem Heimspiel gegen den TC Freiburg ab 11 Uhr auf den Tennisplätzen in der Talstraße weiter. Zuschauer und Fans sind gerne willkommen. Im Gegenzug sieht man spannende und hochklassige Tennismatches. Aufgrund der niedrigen Inzidenzwerte ist das Zuschauen im Freien erlaubt, alles aber mit den bekannten Regeln.

Hier die nächsten Termine

So., 04.07.2021 11:00 TC Waldbronn 1 - Freiburger TC 1

Sa., 10.07.2021 11:00 TC Waldbronn 1 - TC BW 64 Leimen 1

So., 11.07.2021 11:00 TC BW Villingen 1 - TC Waldbronn 1 (Auswärtsspiel)

Für unsere Mitglieder: Verzehrbons und Spielmarken können beim Vereinswirt täglich ab 18 Uhr oder am Wochenende abgeholt werden.

müsse aber auch der Wert typischer und tourismusrelevanter Landschaften in Abwägungsprozesse für die Errichtung von Energieanlagen einbezogen werden.

Mit großem Dank und hoher Anerkennung verabschiedete der Schwarzwaldverein seinen ehemaligen Vizepräsidenten und Leiter der Heimat- und Wanderakademie, Forstpräsident a.D. Hans-Martin Stühler in den "Ehrenamts-Ruhestand".

Die Delegierten folgten bis zum Nachmittag in dem für viele ungewohnten digitalen Format der Hauptversammlung und trotz des technisch reibungslosen Verlaufs hoffen die Delegierten auf eine "normale" 153. Hauptversammlung am 25./26.06.2022 in Laufenburg am Hochrhein.

Mit der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen bei unserer ersten gemeinsamen Wanderung in diesem Jahr grüßt Sie ganz herzlich

Ihr Franz Linemann, 1. Vorsitzender

Schützenverein Waldbronn e.V.



- Allgemeine Informationen -

Aktuell dürfen wieder bis zu 20 Personen in Gruppen Sport im Freien machen. Unsere Anlage gehört hier dazu. Die Testpflicht für Outdoor-Anlagen entfällt.

Ausgenommen hiervon ist der Luftpistolenstand. Für diesen besteht auch künftig eine Testpflicht.

Es gelten natürlich weiterhin die AHA-Regeln und die Registrierungspflicht. Die Standbuchung erfolgt online über unser Anmeldetool.

Wir starten mit unseren Aktivitäten wie folgt:

Ab sofort - Ranglistenturnier

30.07.2021 - Fallscheibenturnier

14.10.2021 - Super-Magnum-Cup

Vereinsmeisterschaft im Oktober

Die Anmeldungen hierzu werden zeitnah mitgeteilt.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser

Oberschützenmeister Chris Seitz,

E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Schwarzwaldvereins,

inzwischen ist Licht in Sicht am Ende des Tunnels. Wenn auch noch nicht das volle Programm gefahren werden kann - das Sommerfest und die Mittwochtrefe sind leider noch nicht möglich -, so werden wir doch in absehbarer Zeit wieder miteinander wandern können. Am 1. Juli kommt eine neue Verordnung des Landes BW heraus, die uns voraussichtlich weitere Erleichterungen bringt. Ich gehe davon aus, dass wir spätestens Ende Juli zu unserer ersten gemeinsamen Wanderung in diesem Jahr einladen können. Wir stimmen uns im Vorstand und mit den Wanderführer*innen noch darüber ab. Dann werden wir Sie im Amtsblatt darüber informieren und einladen.

Am 20. Juni hat die diesjährige Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins stattgefunden - digital, wie viele Konferenzen zurzeit. Werner Schottmüller, Markus Müller und Franz Linemann haben als Delegierte des SWV Waldbronn daran teilgenommen. In der Pressemitteilung dazu heißt es unter anderem:

Präsident Meinrad Joos forderte die Ortsvereine auf, den in der Corona-Zeit entstandenen Wanderboom als Chance für die Neugewinnung von Mitgliedern zu nutzen. Als Ansatzpunkt nannte er unter anderem die neue Kampagne "Wege gut?" Alles gut!", mit der der Schwarzwaldverein auf sein Engagement bei der Markierung aufmerksam machen will. Als wichtigen inhaltlichen Meilenstein der vergangenen Monate nannte der Präsident in seinem Bericht das neue Positionspapier "Klima, Energie und Landschaft". Darin nennt der Schwarzwaldverein den Klimaschutz als größte Herausforderung unserer Zeit, auf die mit Energiesparen und regenerativer Energieerzeugung reagiert werden müsse. Gleichzeitig

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



Stars der Woche im Kräutergarten

In dieser Woche haben wir zwei Stars der Woche im Kräutergarten: **eine neue Sitzbank** gestaltete der Bauhof Waldbronn unter der Pergola, die im letzten Jahr am Kräutergarten aufgebaut wurde und die in diesem Jahr schon kräftig von Clematis umrankt wird. Die Bank passt sich an die steinerne Umrandung an und ist wie die Pergola aus krummschaftigem Robinienholz gebaut. Die Idee, nach dem Aufbau der Pergola auch die Sitzgelegenheit anzupassen, hatten Bürgermeister Franz Masino und der Leiter des Bauhofs, Jürgen Steppe, bei der Übergabe der Pergola. Das Bauhofteam, allen voran Andreas Anderer, hat die gestellte Aufgabe mit Bravour gelöst. Wir sowie die Besucher und Besucherinnen unseres Kräutergartens können uns nun über eine vergrößerte Sitzgelegenheit freuen, die - weil man nun auch gegenüber Platz nehmen kann - zusätzlich die Kommunikation verbessert. Wir danken dem Bauhofteam herzlich für die hervorragende Umsetzung der Idee.

Der pflanzliche Star der Woche hat den verheißungsvollen Namen „**Echtes Herzgespann**“ und stammt aus der Familie der Lippenblütler. Er wächst mit einem nur im oberen Drittel auch verzweigten Stängel straff aufrecht und wird bis zu einem Meter hoch. Die handförmigen geschlitzten spitz zulaufenden Blätter sitzen kreuz-gegenständig am vierkantigen Stängel. Die rosafarbenen Blüten gruppieren sich in mehreren übereinandersitzenden quirlartigen Blütenständen um den Stängel. Vor allem Hummeln lieben das Herzgespann, aber auch die Honigbiene und Wildbienen - darunter die Schwarze Holzbiene - besuchen die Blüten. Das Echte Herzgespann soll bei nervösen Herzbeschwerden, bei Schilddrüsenüberfunktion, bei der Förderung von Wehen und bei Beschwerden in der Menopause wirksam sein. Letztere Anwendungen brachten ihm auch den Namen „Mutterwurz“ ein. Im Kräutergarten hat sich das Echte Herzgespann vor allem rund um den Holunder angesiedelt. Hier ist es warm genug und es gibt trotzdem etwas Abschirmung vor allzu viel Sonne. Es gibt zwei Arten von Herzgespann: Eine Art kommt in Eurasien und Nordafrika vor, wobei der Schwerpunkt in Südosteuropa liegt. Bei unseren Pflanzen handelt es sich um das „Filzige“ Herzgespann, das sich von der ersten Art durch die filzige Behaarung unterscheidet. Beheimatet ist sie im Gebiet von der Krim bis zum Nordwestlichen Iran. Sie wurde bei uns als Zierpflanze eingeführt und häufig von Imkern angepflanzt.

Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, manfred-mueller@posteo.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@gmail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112



Vital-Initiative e.V.

Coronatest im easyfit

Wir freuen uns, dass wir eine unkomplizierte Abwicklung für **Corona-Schnelltests im easyfit** anbieten können.

- spontan, ohne Terminvereinbarung
- kostenlos
- für jedermann
- Testergebnis 15 Minuten nach Probenentnahme

Bescheinigung auch in Englisch erhältlich - für Ihre nächste Urlaubsreise.

Wir bieten den **Lolly-Test** an, den Sie selbst unter der Zunge durchführen, das ist auch für Kinder ganz einfach und überhaupt nicht unangenehm. Oder auf Wunsch die Probenentnahme im **vorderen Nasenbereich**.

Wir sind von **Montag bis Sonntag von 7-19 Uhr** für Sie da. Erreichen Sie uns auch gerne unter **0176-32078304**.

easyfit | Sabine Gebarski | Pforzheimer Str. 30 | 76337 Waldbronn | 07243-9499959 | www.coronatest-waldbronn.de

Die hier veröffentlichten Texte und Angebote sind in der Verantwortung der Autoren und Anbieter. Der Verein bietet hier den Mitgliedern lediglich die Plattform zur Veröffentlichung.

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



www.gruene-karlsbad-marxzell-waldbronn.de

Grüne Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Ettlingen, Barbara Saebel, lädt zur Bürger*innensprechstunde per Telefon

Am Mittwoch, den **07. Juli 2021**, lädt die Landtagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Ettlingen, Barbara Saebel, von **15:00 bis 16:30 Uhr** zu einer Bürger*innensprechstunde. Wegen der aktuellen Corona-Lage findet die Bürger*innensprechstunde telefonisch statt.

Anmelden können Sie sich telefonisch unter der 01573/905 229 8 oder via Mail an barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de. Bitte schicken Sie uns Ihre Kontaktdaten und schildern Sie uns kurz Ihr Anliegen.

Text: Marc Purreiter



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Fladenbrot gefüllt mit gegrillten Putenstreifen und Gemüse (Dürüm)

Portionen: 4

Koch/Köchin: Levent Demirkol, Kaiserslautern

Zutaten:

- Dürüm (Rollen aus Fladenbrot)
- 600 g Putenstreifen
- 200 g Zucchini
- 200 g Paprika (rot)
- 1 ganze Zwiebel, Knoblauch (gewürfelt oder gepresst)
- Salz, Pfeffer, frische Kräuter nach Wahl
- Butter zum Anbraten

Zubereitung:

Putenstreifen in Butter anbraten.

Zucchini und Paprika waschen und in Würfel schneiden, Zwiebel kleinschneiden.

Das Gemüse zu den Putenstreifen hinzugeben und mitdünsten, bis sich ein Sud gebildet hat. Mit Salz, Pfeffer, Knoblauch und frischen Kräutern nach Wahl würzen.

Die Mischung aus Putenstreifen und Gemüse auf verschiedene Dürüms geben und jeweils einrollen.

Dazu passt gut ein grüner Salat!

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Galette mit Lachs und Frischkäse

Die dünnen Pfannkuchen aus Buchweizenmehl sind ein Klassiker der französischen Küche. Caroline Autenrieth stapelt sie und steckt dazwischen geräucherten Lachs und eine Frischkäsecreme.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/ Rezeptautorin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für den Teig:

- 200 g Buchweizenmehl
- 40 g Weizenmehl
- 370 ml Wasser
- 1 Ei (Größe M)
- 5 g Salz
- 40 g Butter, flüssig

Für Frischkäse und Lachs:

- 150 g Frischkäse
- 1 Bund Schnittlauch
- 0,5 Bund Dill
- 0,5 Bio-Zitrone, Saft und etwas abgeriebene Schale davon
- 2 EL Senf (Dijon, grob oder fein)
- 200 g Räucherlachs dünn geschnitten
- Salz, Zucker

Zubereitung

1. Buchweizenmehl, Weizenmehl, Wasser, Ei, Salz und 20 g Butter zu einem glatten Teig verrühren und ca. 10 Minuten ruhen lassen (evtl. nach dem Ruhen noch etwas Wasser zugeben, falls der Teig zu zähflüssig ist).
2. Übrige Butter portionsweise in einer Pfanne erhitzen. Aus dem Teig nacheinander sechs dünne Crêpes backen. Herausnehmen, evtl. auf Küchenpapier abtropfen lassen.
3. Crêpes aufeinanderlegen und abgedeckt abkühlen lassen.
4. Inzwischen Schnittlauch und Dill abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
5. Frischkäse mit Zitronensaft und -schale, Senf, Salz, etwas Zucker sowie den Kräutern verrühren.
6. Fünf Crêpes mit der Frischkäsecreme dünn bestreichen, jeweils mit etwas Räucherlachs belegen und aufeinandersetzen. Mit dem sechsten Crêpe beenden. Mindestens 2 Stunden kühlen. Nach Belieben mit etwas Creme, Zitronenscheiben und etwas Forellen- oder Lachskaviar dekorieren. Mit sehr scharfem Messer oder Elektromesser aufschneiden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Privat sucht zum Kauf

Bauplätze

für DHH, Reihenhäuser, Mehrfamilienhäuser

Telefon 0163 6352503